

Flodr, Miroslav

Aristotelische Wiegendrucke

Sborník prací Filozofické fakulty brněnské univerzity. C, Řada historická.
1970, vol. 19, iss. C17, pp. [53]-88

Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/102447>

Access Date: 16. 02. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

ARISTOTELISCHE WIEGENDRUCKE

MIROSLAV FLODR

Einleitung

Die Periode der Anfänge des Buchdruckes, d. h. der Wiegendrucke, ist unzweifelhaft eine der bedeutendsten Etappen innerhalb der historischen Entwicklung des Buches. Die Größe und Tragweite der Wendung, die hier in der Mitte des 15. Jahrhunderts stattfand, zog ganz folgerichtig das wissenschaftliche Interesse breiter Forscherkreise auf sich. Eben die Schlüsselbedeutung dieser Etappe, die den ganzen bisherigen Prozeß abschließt und gleichzeitig den Beginn völlig neuer Möglichkeiten in der Entwicklung des Buches eröffnet, bietet viele Probleme, die vom Standpunkt der kulturhistorischen Entwicklung im allgemeinen und dem des Buches im besonderen von außerordentlicher Wichtigkeit sind. Im Grunde handelt es sich hier um zwei Fragenbereiche, von denen ein jeder von anderen Aspekten ausgeht, andere Ziele verfolgt und diesen auch seine Wege anpaßt. Der erstere bemüht sich, die Wiegendrucke als solche, deren Gesamtcharakter, Entstehung, Herkunft, Zielsetzung, Verbreitung u. ä. zu erfassen. Gegenüber diesem, man kann sagen professionellem Interesse, das die eigentliche Sphäre der Inkunabelkunde darstellt, steht der Gesichtspunkt aller derer Disziplinen, für die das Buch eine der wichtigsten Forschungsquellen bedeutet. Die daraus hervorgehenden Fragen suchen dann eher die Folgen der neuen Erfindung in dieser ihrer frühen Phase für den Interessenbereich der entsprechenden Disziplinen zu erklären, d. h. vor allem, welche Möglichkeiten hier der Buchdruck brachte und in welcher Weise diese Möglichkeiten genutzt wurden. Eben von diesem Standpunkt geht auch dieser Beitrag aus, der im Rahmen der Vorbereitungsarbeiten zu einem Gesamtverzeichnis der Wiegendrucke griechischer und römischer Literatur entstanden ist, und der einer der ausdrucksvollsten Persönlichkeiten der Weltkultur -Aristoteles- gewidmet ist.

Ähnlich wie in anderen Gebieten, bedeutet auch im Bereich der Tradition griechischer und römischer Literatur die Erfindung des Buchdruckes einen großen, außerordentlichen Beitrag. Die Folge dieser Erfindung ist eine markante Vertiefung der bisherigen handschriftlichen Tradition in qualitativer und quantitativer Hinsicht. In den Wiegendrucken begegnen wir zwar noch im Grunde genommen denselben Stoffen, die den Inhalt der handschriftlichen Tradition bildeten, bzw. in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts noch bilden. In diesem Sinne geht es um eine Art Zusammenfassung der bisherigen Produktion, obwohl solch eine Zusammenfassung nicht immer den Charakter einer totalen Erfassung sämtlichen bisher bekannten Stoffes haben muß und ihn auch nicht hat. Es erscheint hier jedoch eine Reihe völlig neuer Arbeiten. Dies ist sicherlich in beträchtlichem Maße bedingt durch zeitgenössische Entdeckungen

bisher unbekannter Texte und das hierauf folgende Auftreten neuer Autoren auf dem Gebiete der Kommentarliteratur. Der Anteil eben dieser Schicht nimmt jedoch im Laufe der Zeit sehr schnell zu, worin sich unzweifelhaft u. a. die weiten Publikationsmöglichkeiten widerspiegeln, die der Buchdruck bot. Ein großer Beitrag der Buchdruckerkunst auf diesem Gebiet beruhte jedoch in der Widergabequalität der einzelnen Texte. Im Prinzip geht es hier um erste, gewissermaßen kritische Ausgaben einzelner Texte von größerer Tragweite. Das Niveau der Edition muß in konkreten Fällen nicht immer der Qualität der textlich wertvollsten Handschriften nahekommen. Im Durchschnitt jedoch überragen die weit sorgfältigeren, kritischeren und damit qualitativ wertvolleren gedruckten Ausgaben unzweifelhaft die Vielzahl der Texte von geringer und manchmal gar keiner Qualität in mittelalterlichen Handschriften. Um so bedeutender ist dann die quantitative Seite der ganzen Sache. Ausgaben von relativ guter Qualität in der Aufmachung führender Editoren, oder gänzlich neue Arbeiten bedeutender zeitgenössischer Kommentatoren gelangen in verhältnismäßig kurzer Zeit nach ihrer Entstehung in die Hände einer wirklich breiten Leseröffentlichkeit. Vielfach immer erneute Auflagen derselben Titel ermöglichen die Nachfrage der Interessenten nicht nur in den führenden kulturellen Zentren des damaligen Europa zu befriedigen, sondern auch praktisch überall dort, wo ein ähnliches Interesse entstand.

Das alles gilt in höchstem Maße eben für das Werk Aristoteles'. Die dem Aristotelischen Schaffen in der Buchproduktion bis 1500 gewidmete Aufmerksamkeit ist tatsächlich außergewöhnlich. Der Buchdruck brachte hier innerhalb von etwa 30 Jahren in vielen Zehntausenden Exemplaren ein ganzes Corpus der damals bekannten Aristotelischen Schriften hervor, u. zw. in Einzel- und Gesamtausgaben, sowohl in lateinischer und griechischer Sprache, als auch in verschiedenen Nationalsprachen, sowie eine in der Tat imposante Zusammenstellung der Kommentarliteratur, die die bedeutendsten und auch weniger bekannte Kommentatoren des Aristotelischen Werkes vom Altertum bis zu den zeitgenössischen Autoren umfaßt. An der Realisierung dieser im Grunde genommen ersten systematischen und kritischen Publikation des Aristotelischen Stoffes sind führende europäische Buchdruckzentren, führende Buchdrucker, Verleger, Übersetzer und Editoren beteiligt. Sie geben ein Werk heraus, das eine Etappe der Tradition des Aristotelischen Schaffens abschließt und gleichzeitig am Anfang einer neuen Etappe steht.

Den Charakter dieses Werkes zu erfassen, bemüht sich die vorliegende Arbeit. Sie will zum gegebenen Thema in möglichst komplettem Umfang den gesamten Stoff zusammenfassen und die Grundfragen von dessen horizontaler und vertikaler Struktur klären. Die Arbeit ist in drei Kapitel eingeteilt. Das erste ist dem Umfang der Produktion gewidmet, das zweite ihrer Provenienz, das dritte dann ihrer Struktur.

I

Der Umfang der Produktion und seine Entwicklung

Die Gesamtzahl der aristotelischen Wiegendrucke, die bisher bekannt, respektive festgestellt sind, d. h. konkret der, die in dieser Arbeit angeführt, evidiert und von verschiedenen Standpunkten aus betrachtet werden, beträgt 570. Diese Anzahl hat natürlich keinen definitiven Charakter, und kann ihn auch nicht haben. Vor allem bleibt die Existenz selbst einer Reihe von Wiegendruckern nicht vollkommen geklärt. Von manchen besitzt man nur indirekte Berichte, ohne daß auch nur Bruchstücke der Originaldrucke erhalten geblieben wären. Bei anderen ist es schwer zu bestimmen, ob die betreffenden Exemplare als identisch oder völlig selbständige Ausgaben bezeichnet werden sollen. Auch die Frage der Einreihung von zeit- und provenienzmäßig nicht näher bestimmten Drucken aus dem Ende des 15. Jahrhunderts unter die Wiegendrucke ist strittig. Schließlich und endlich kann die Möglichkeit weiterer Entdeckungen von bisher völlig unbekanntem Ausgaben nicht ausgeschlossen werden. Andererseits können verschiedene Differenzen bei der Bewertung der Zugehörigkeit einzelner Ausgaben zum Bereich aristotelischer Wiegendrucke entstehen. Obwohl diese Umstände die angeführte Anzahl der Drucke im positiven oder negativen Sinne beeinflussen können, wird sich grundsätzlich doch stets die Endsumme um diese angeführte Zahl bewegen.

Die gewonnene Anzahl ist bemerkenswert wegen ihrer Höhe und nicht minder interessant wegen ihrer Zusammensetzung. Ein Autor, dessen Werk eine solche Aufmerksamkeit wie Aristoteles zuteil geworden wäre, ist in der Buchdruckproduktion der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts kaum zu finden. Im Grunde genommen kann nur die Bibel und die sich damit verbundene Interpretationsliteratur als entsprechende Parallele angeführt werden. Sicherlich kann nicht davon abgesehen werden, daß die große Anzahl aristotelischer Wiegendrucke vor allem eine Folge der umfangreichen Produktion auf dem Gebiet der Kommentarliteratur ist. Ihr Anteil beträgt volle zwei Drittel, wogegen auf die Editionen der Aristotelischen Werke ungefähr ein Drittel (178) entfällt. Soweit wir also die ganze Angelegenheit nur auf dem Gebiete der Verlegertätigkeit eigener Arbeiten von einzelnen Autoren betrachten wollten, bliebe zwar Aristoteles auch weiterhin im Vordergrund, jedoch nicht mehr an erster Stelle. So ist z. B. Ciceros Werk in mehr als zweifachem Umfang vertreten. Aber eben das Beispiel der ciceronischen und aristotelischen Buchproduktion, seinerart extremes Beispiel, weist auf die Notwendigkeit eines umfassenderen Gesichtspunktes hin, obwohl andererseits eine den beiden Grundkomponenten (Texte und Kommentarliteratur) gesondert gewidmete Aufmerksamkeit von unbestreitbarem Nutzen ist. Im gegebenen Fall zeigt sich das Besondere des Interesses für Aristoteles. Während bei Cicero das Interesse vorwiegend auf die Texte konzentriert ist, und den Kommentaren eine relativ geringe Aufmerksamkeit gewidmet wird, bildet bei Aristoteles die Kommentarliteratur die Grundlage, die allerdings von einer Reihe von Textausgaben begleitet wird.

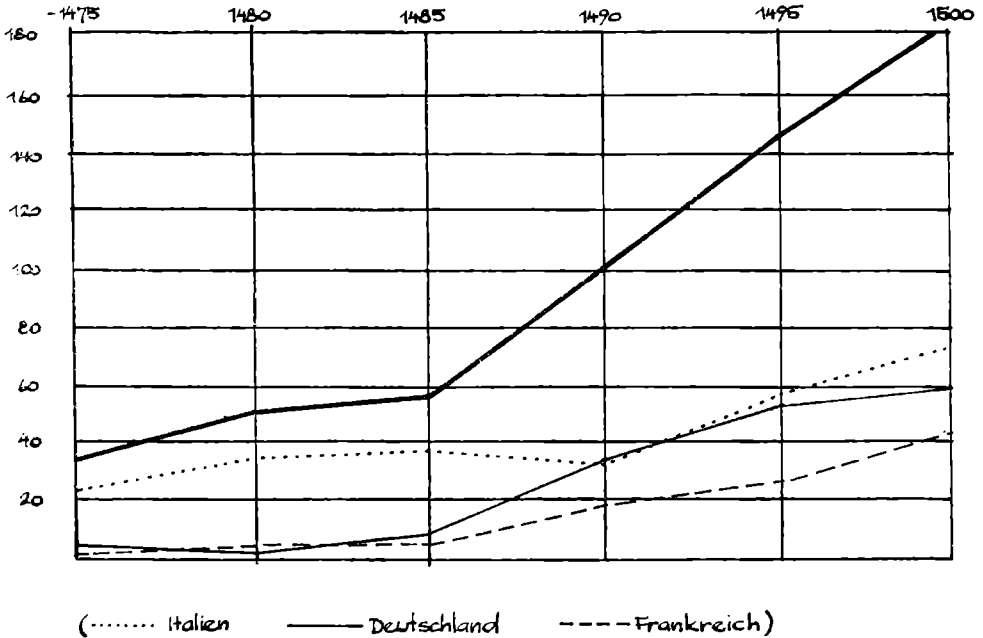
Das außerordentliche Interesse für Aristoteles in der Buchdruckproduk-

tion vor 1500 überrascht freilich nicht so sehr. Es folgt im Grunde genommen aus der bedeutenden Stellung des Werkes von Aristoteles und seiner Autorität in der mittelalterlichen Lehre, vor allem in der Schullehre, und im gegebenen Zusammenhang (Drucke) bildet dieses eine gewisse Analogie zu dem Zustand, wie er aus der handschriftlichen Tradition des 15. Jahrhunderts ersichtlich ist. Natürlicherweise bringt der Buchdruck eine sehr ausgeprägte quantitative Verbreitung der aristotelischen Tradition mit sich. Zu den Tausenden handschriftlichen Texten treten im Laufe der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts Zehntausende von stets neuen — und es sei beigelegt besseren — Ausgaben aristotelischer Werke und dazugehöriger Kommentarliteratur. Eine genauere Vorstellung davon, welche Gesamtmenge von aristotelischen Drucken die europäischen Buchdrucker der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts der Leseröffentlichkeit lieferten, wird man sich wohl kaum je machen können. Bei den einzelnen Drucken fehlen die originalen genauen Angaben, und so bleiben nur Schlüsse analog jenen Fällen übrig, von denen nur bruchstückhafte und häufig nur indirekte Berichte überliefert sind. Die Schwierigkeiten sind um so größer, weil wir uns auch im folgendermaßen eingeengten Raum spärlicher Belege auf unsicherem Boden finden. Im allgemeinen bewegt sich die Auflagenhöhe in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts zwischen etwa 100 und 2000 Exemplaren, wobei die letztgenannte Zahl (respektive auch größere Werte) eher zu den Extremen und Ausnahmen gehört. In der Frühphase der Wiegendrucke waren die Auflagen freilich niedriger, etwa 200–300 Exemplare; in der mittleren Zeit, d. h. etwa in den achtziger Jahren, bewegt sich ihre Anzahl gegen 400–500 Exemplare, am Ende der Periode dann um 700 Stück. Das alles sind nur annähernde Zahlen. Natürlich kann es auf die Anziehungskraft einzelner Titel, auf die Stärke der Nachfrage auf dem Büchermarkt an. Wenn wir also bei aller Unbestimmtheit der unerläßlichen Voraussetzungen als Durchschnittsauflage 300 Exemplare bezeichnen, gewinnen wir als bloße Orientierungszahl eine Summe von 171 000 Exemplaren mit entsprechender \pm Abweichung.

Den ersten aristotelischen Drucken begegnen wir am Ende der sechziger Jahre des 15. Jahrhunderts. In der Tat finden wir jedoch bis 1472 nur einige wenige (5) mehr oder minder zufällig erschienene Drucke, von denen einige schon ihrer Existenz, bzw. ihrer Datierung nach unsicher sind (wie die vorausgesetzte, aber nicht überlieferte Lyoner Ausgabe *Opera*, angeblich aus dem Jahre 1468), wogegen andere sich eher in den Bereich der pseudoaristotelischen Drucke einreihen (wie die Ausgabe der Schrift von Leonardus Brunus Aretinus, *Isagogicon moralis disciplinae*, welche manchmal in den Drucken als die Aristotelische Schrift *Ethica ad Eud.* überliefert wird, u. zw. in Köln bei Ulrich Zell und in Venedig bei Wendelin von Speyer, beidesmal aus der Zeit um 1470). Praktisch verbleiben also zwei Drucke: die Ausgabe *Eth. ad Nicom.* bei Johann Mentelin in Straßburg vor dem 10. IV. 1469 und *Oeconomica* bei Christoph Valdarfer in Venedig um 1470.

Die systematische Editionstätigkeit auf diesem Gebiet beginnt so erst 1472. Die Höhe der Jahresproduktion schwankt auch später wesentlich (die Grenzwerte sind 4–51 Drucke). In der Regel kommt es nach ein-, zwei- oder dreijähriger Produktionssteigerung zu einem gewissen, gleich

lange dauernden Nachlassen der Produktion. Zu den Höhepunkten gehören hier die Jahre 1473, 1475–6, 1480–1, 1490, 1497, 1500. Die Entwicklungslinie ist jedoch eindeutig steigend, wie das folgende Diagramm zeigt, das den ganzen Proceß in fünfjährigen Produktionsabschnitten darstellt (was sich in Hinsicht auf die unsichere Datierung einer Reihe von Drucken als vorteilhafter erweist):



Auf den ersten Blick zeichnen sich hier völlig eindeutig zwei unterschiedliche Entwicklungsetappen ab. Die ältere Etappe, mit einer relativ niedrigen Produktionszahl und einer nur langsam steigenden Entwicklungskurve, wird in der Mitte der achtziger Jahre von der zweiten Etappe mit auffallend wachsender Editionstätigkeit abgelöst. Obwohl beide Etappen ungefähr gleich lange dauern (cca 15 Jahre), entfällt auf die eine Etappe ungefähr $\frac{1}{4}$ der Gesamtproduktion, während auf die andere ganze drei Viertel entfallen. Dieses Wachstum ist klar an dem Anteil der fünfjährigen Zeitabschnitte ablesbar:

1475	1476—1480	1481—1485	1486—1490	1491—1495	1496—1500
mehr als 6 %	um 9 %	mehr als 9 %	mehr als 18 %	mehr als 25 %	mehr als 31 %

Einem dreiprozentigen Zuwachs nach 1475 folgt in den Jahren 1476—1485 eine gewisse Stagnation; dem sich daran anschließenden hundertprozentigen Zuwachs in den Jahren 1486—90 folgt in den restlichen fünfjährigen Zeitabschnitten immer ein 6—7 % Anstieg. So kommt es im Laufe von etwa 30 Jahren zu einer mehr als fünffachen Erhöhung der Produktion aristotelischer Drucke.

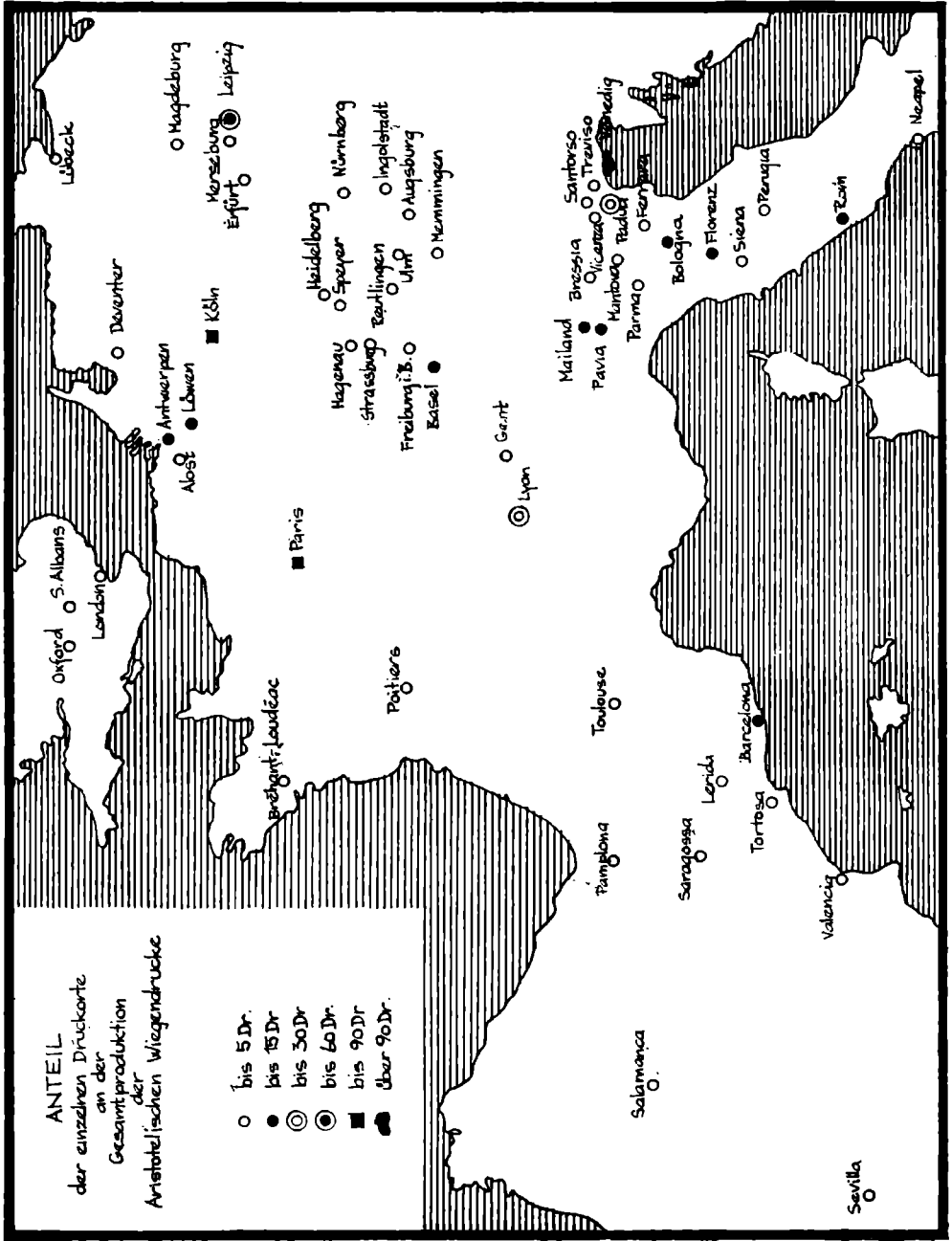
Für die Charakteristik des Produktionswachstums sind auch manche andere Aspekte bemerkenswert. Die Textausgaben der Aristotelischen Werke überwiegen im Grunde genommen bis 1480. So ist es in allen beteiligten Ländern ausgenommen eben das produktivste Gebiet — Italien. Hier hält sich von Anfang an ein gewisses Gleichgewicht in der Herausgabe von Texten und Kommentarliteratur. Um 1480 kommt es in dieser Hinsicht zu einer einschneidenden Änderung. Der Umfang der Texteditionen bleibt im Grunde genommen gleich groß, wogegen der Anteil von Drucken der Kommentarliteratur schnell anwächst. Eben diese Sorte von Drucken bewirkte in entscheidender Weise den heftigen Aufschwung der aristotelischen Buchdruckproduktion.

Am Wachstum der aristotelischen Wiegendrucke haben in entscheidendem Maße die italienischen Drucker teil. Die Stellung Italiens ist hier bis Mitte der achtziger Jahre des 15. Jahrhunderts völlig souverän. Und eben in diesem kritischen Punkt, dessen Wichtigkeit uns schon gut bekannt ist, kommt es zu einem bestimmten Regreß, der bis zum Verlust der Spitzenstellung führt. Diese kann in deutlicherer Form erst Ende des 15. Jahrhunderts wiedergewonnen werden. Das heißt in anderen Worten: an dem markanten Progreß in der Produktion der aristotelischen Wiegendrucke nimmt Italien, bisher das Hauptproduktionsgebiet, keinen Anteil, sondern es sind dies andere Länder, die hier bisher im Hintergrund standen. Das gilt vor allem von Deutschland und auch von Frankreich. Aber hier betreten wir schon den Kreis von Problemen, die in den breiteren Zusammenhängen des folgenden Kapitels zu klären sein werden.

II

Herkunft der Produktion

Die auf den ersten Blick sehr ungleichartige Provenienzstruktur weist bei näherer Untersuchung mehrere interessante Züge auf, die eben deshalb bemerkenswert sind, weil sie die Grundtendenzen und schließlich auch das Wesen des gegebenen Problems erfassen. Das erweist sich schon bei der Beurteilung der Provenienz in ihren groben Dimensionen, vom Standpunkt der breitesten territorialen Einheiten aus. Wir stellen fest, daß sich die ganze Produktion nur in der Hälfte der Länder vollzieht, in denen vor 1500 der Buchdruck nicht nur eine bekannte, sondern inlandsbezogen auch eine gepflegte Kunst war. Es sind dies: Belgien, Deutschland, England, Frankreich, Italien, Holland, die Schweiz und Spanien. Ganz abseits bleibt das Druckschaffen in Dänemark, Jugoslawien, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, in der Tschechoslowakei und in Ungarn, also in den Nachbargebieten Deutschlands und Italiens (resp. auch Spaniens).



Zur Erklärung dieses Zustandes bieten sich im Grunde genommen zwei Möglichkeiten an: einerseits mangelndes Interesse an dieser Art von Literatur, andererseits mangelnde Fähigkeiten der dortigen Buchdruckwerkstätten, Drucke von ähnlicher Orientierung zu erzeugen.

Was die erste Ursache anbelangt, kann von einem Mangel an Interesse der Öffentlichkeit dieser Länder zweifellos überhaupt nicht die Rede sein. Die aristotelische Literatur gehörte zwar nicht zu jenen Buchsorten, zu denen breite Leserkreise leichten Zutritt fänden, bei aller ihrer thematischen Spezifität war sie jedoch eine relativ sehr gesuchte Lektüre, natürlich vor allem in den Kreisen der damaligen Gebildeten. Es genügt hier, nur erneut an die privilegierte Stellung der Aristotelischen Lehre im Unterrichtssystem an den mittelalterlichen Hochschulen zu erinnern, und an die sehr positive Aufnahme, die Aristoteles sowohl bei den Humanisten, als auch in kirchlichen, vor allem katholischen Kreisen zuteil wurde, wo er sogar eine der höchsten Autoritäten darstellte. Ähnliche Bedingungen existierten selbstverständlich auch in den obengenannten Ländern, zweifellos z. B. in Österreich, Polen, in den böhmischen Ländern, oder in Ungarn. Ein überzeugender Beweis dafür ist übrigens eine große Reihe aristotelischer Handschriften, die in diesen Ländern eben in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts entstanden ist, sowie das reichliche Vorkommen aristotelischen Stoffes in den damaligen Bibliotheken, meistens eben in der Form von Wiegendrucken.

Die Ursache ist also eher in den mangelnden Fähigkeiten der dortigen Drucker zu sehen. Dabei geht es nicht einmal so sehr um technisches Können, um die Fähigkeit, ähnliche Werke zu drucken, als vielmehr um unternehmerisches Vermögen, um Fähigkeit sich bei der scharfen Konkurrenz auch auf dem Gebiet solch spezifischer Drucke durchzusetzen. Dazu benötigte man neben ausreichender Kapitalquellen vor allem die Sicherung eines systematischen Absatzes, was wiederum die Fähigkeit voraussetzte, rechtzeitig und in genügender Menge neue Texte von guter Qualität zu produzieren. Einen andauernden und durchschlagenderen Erfolg konnten hier also nur gut eingeführte Firmen haben. In ihrem Schatten, in den von ihnen gesetzten Grenzen, war der Raum für die Durchsetzung der anderen gegeben. Man muß nicht besonders unterstreichen, daß die Möglichkeiten der Drucker in den genannten Ländern in dieser Hinsicht sehr eingeschränkt waren. Schon der Gelegenheitscharakter ihrer Tätigkeit gestattete wegen seiner Kurzfristigkeit keine breitere Entfaltung und führte folgerichtig zur Produktion im voraus bestellter Drucke oder zum Druck solcher Bücher, denen eine sehr breite Publizität sicher war. Um so mehr mußte hier als unüberwindliches Hindernis die Konkurrenz so hochentwickelter Buchdruckgebiete wirken, wie sie die Nachbarstaaten Deutschland und Italien waren, oder im Falle Portugals Spanien.

Um jedoch das Fehlen aristotelischer Wiegendrucke in der Hälfte der europäischen Länder mit eingeführtem Buchdruck objektiver zu bewerten, ist es nötig, sich weiter ins eigentliche Produktionsgebiet zu begeben und dort den Anteil der Traditionellen Buchdruckerländer an der Gesamtproduktion zu untersuchen. Die erste Erkenntnis ist hier die Feststellung einer bemerkenswerten Ungleichheit der Anteile einzelner Länder:

Italien	257
Deutschland	162
Frankreich	99
Spanien	20
Belgien	17
Schweiz	7
England	4
Holland	4

Wir beobachten hier im Grunde genommen drei quantitativ sehr unterschiedliche Einheiten. Da ist vor allem eine Gruppe von Ländern (die Schweiz, England, Holland) mit wirklich geringem Anteil an der Gesamtproduktion, der ungefähr 1 % beträgt. Praktisch stehen diese Länder den Gebieten ohne Drucke näher. Ebenso stellt die nächste Gruppe (Spanien, Belgien) eine verhältnismäßig schwache Einheit, dar, mit Werten zwischen 3—4 % in den Einzelfällen. Man könnte sagen, daß diese Gruppe, in gewissem Sinne die untere Grenze, ein Bindeglied zwischen den obengenannten Gebieten und der Ländergruppe (Italien, Deutschland, Frankreich) bildet, welche der eigentliche Träger der Produktion aristotelischer Drucke ist. Die Buchdruckerwerkstätten Italiens, Deutschland und Frankreichs erzeugen fast 90 % des gesamten Stoffes, wozu der italienische Bereich selbst ganze 44 % beiträgt, Deutschland mehr als 28 % und Frankreich fast 18 %. Das sind gewiß bemerkenswerte Zahlen, denn sie zeigen eine hohe Konzentration der Produktion in diesem speziellen Bereich der Druckertätigkeit.

Die Konzentration an sich ist im gegebenen Falle nicht die Hauptsache, die uns hier vor allem interessiert. Die obengenannten drei Länder gehörten vor 1500 zu den Druckergrößmächten, die völlig souverän den zeitgenössischen Büchermarkt beherrschten, was vor allem von Italien und Deutschland gilt. Von den 241 bekannten Buchdruckzentren der Periode der Wiegendrucke befanden sich ganze zwei Drittel eben auf dem genannten Territorium. Schon diese Tatsache selbst könnte vieles erklären. Viel bemerkenswerter dabei ist jedoch der hohe Konzentrationsgrad. Ist auch er eine mehr oder minder natürliche Folge der Konzentration der Druckerkapazitäten im genannten Gebiet, oder ist er ein Ausdruck anderer, tieferer Ursachen? Die Antwort auf diese Frage ist im jeweiligen Anteil der Druckerzentren und schließlich auch im Anteil der einzelnen Buchdruckerwerkstätten zu suchen.

Von den genannten 241 Buchdruckerzentren hat an den aristotelischen Drucken etwas weniger als ein Viertel (56) teil. Ganze drei Viertel der Städte bleiben ohne Anteil. Unter ihnen so bedeutende Städte, wie es auf anderen Gebieten Mainz, München, Hamburg, Tübingen in Deutschland, Westmünster in England usw. waren. In Italien bleiben von 74 Städten 17, in Deutschland von 47 Städten 16, in Frankreich von 39 sogar nur bloße 6, woraus sich leicht der Durchschnittsanteil einzelner Städte ableiten läßt: in Frankreich beträgt er mehr als 16 Drucke, in Italien fast 15, in Deutschland 10. Uns interessiert jedoch der konkrete Anteil der einzelnen Zentren. Die beigelegte Landkarte bemüht sich ein Gesamtbild zu entwerfen. Schon hier ist die beträchtliche Ungleichheit der Produk-

tionsverteilung auf die einzelnen Zentren sichtbar. Fast drei Viertel der Städte beteiligen sich mit weniger als 1 0/0. Aber auch unter den 15 Zentren, die mit der Gesamtmenge ihrer Produktion diese Grenze übersteigen, bestehen große Unterschiede:

Venedig	170
Köln	90
Paris	68
Leipzig	47
Lyon	22
Padua	20
Bologna	12
Pavia	11
Antwerpen	9
Löwen	7
Florenz	7
Mailand	7
Rom	7
Basel	6
Barcelona	6

Vier Städte treten deutlich hervor: Venedig, Köln, Paris, Leipzig. Sie stellen mehr als 65 0/0 der Gesamtproduktion. Venedig ragt unter ihnen heraus, da es das folgende Köln um 90 0/0 von dessen Anteil übertrifft. Es ist also auch auf dieser Ebene eine starke Konzentration sichtbar, so wie es im vorhergehenden Falle bei den größeren territorialen Einheiten war.

Die Proportionalität des Anteils der vier genannten Städte (Venedig, Köln, Paris, Leipzig) wird in einem etwas anderen Licht erscheinen, wenn wir die erreichten absoluten Werte auf das Verhältnis hin untersuchen, in dem einzelne Buchdruckerwerkstätte an ihnen beteiligt sind. Hier zeigt sich eindeutig ein Unterschied zwischen den deutschen Städten Köln und Leipzig auf der einen und Venedig und Paris auf der anderen Seite. In Köln und Leipzig beteiligen sich an der hohen Anzahl der Drucke nur sehr wenige Drucker. In Köln 10, in Leipzig sogar nur 7. Das steht in großem Gegensatz zu Paris (29) und hauptsächlich zu Venedig (43). Gemäß der durchschnittlichen Anzahl von Drucken, die jeweils auf eine beteiligte Werkstätte entfallen, steht an erster Stelle Köln (9), an zweiter Stelle Leipzig (fast 7), an dritter Venedig (4) und an letzter Paris (2,3). Obwohl schon diese Zahlen vieles andeuten, gewinnen wir auch hier genauere Schlußfolgerungen durch den Vergleich konkreter Werte einzelner Druckwerkstätten. Im Grunde genommen zeigen die Hauptumrisse des Ergebnisses eine ähnliche Situation, wie wir sie schon in breiteren Zusammenhängen vorgefunden haben. Auch hier produzieren nur knappe 7 0/0 der insgesamt mehr als 200 beteiligten Drucker während ihrer Existenz mehr als 1 0/0 der gesamten Produktion:

Heinrich Quentell (Köln)	68
Bonetus Locatellus (Octavianus Scotus) (Venedig)	37
Martin Landsberg (Leipzig)	20
Johannes und Gregorius de Gregoriis (Venedig)	13
Wolfgang Stöckel (Leipzig)	11
Otinus de Luna (Venedig)	10
Simon de Luere (Venedig)	10
Simon Bevilaqua (Venedig)	9
André Bocard (Paris)	8
Laurentius Canozius (Padua)	8
Felix Baligault (Paris)	7
Matthias van der Goes (Antwerpen)	6
Konrad Kachelofen (Leipzig)	6
Octavianus Scotus (Venedig)	6

Das Problem der Produktion der aristotelischen Drucke konzentriert sich so praktisch auf die Tätigkeit einiger weniger Druckerwerkstätten, deren Wirken in dieser Hinsicht von grundsätzlicher Bedeutung ist. Das gilt vor allem von dem Kölner Heinrich Quentell, der in einem verhältnismäßig kurzen Zeitabschnitt von ungefähr 10–15 Jahren 12 % aller aristotelischen Drucke herausgab. Ihm entspricht das venezianische Paar Bonetus Locatellus und Octavianus Scotus, in dem unzweifelhaft die Persönlichkeit des Verlegers und Buchdruckers Octavianus Scotus die führende Gestalt ist. Für beide Werkstätten, für die in Köln wie für die in Venedig, ist eine eindeutige Konzentration des Verlegerinteresses auf die Kommentarliteratur charakteristisch, was bei Octavianus Scotus (d. h. bei seinen eigenen Drucken und bei denen, die auf seine Kosten gedruckt wurden) besonders hervorsteht, während die Kölner Werkstätte auch eine Reihe Aristotelischer Texte herausgibt (vor allem *Problemata*, *Oeconomica*, *Politica*, aber auch *Opera u. a. m.*). Dabei ist für Quentell die Einstellung auf Kommentare von Johannes Vensor, Lambertus de Monte, Gerardus de Harderwyck, Arnoldus de Tongern u. a. bezeichnend, wogegen Octavianus Scotus hauptsächlich Kommentare von Aegidius Romanus, Antonius Andreae, Johannes de Magistris, Johannes Canonicus, Paulus Venetus, Albertus de Saxonia u. a. herausgibt. Diesen beiden Firmen steht der drittgrößte Produzent aristotelischer Drucke, Martin Landsberg aus Leipzig gegenüber, der seine Aufmerksamkeit auf die Herausgabe der Texte Aristotelischer Werke richtet. Die Produktion der übrigen Werkstätten weist angesichts der weit geringeren Anzahl ihrer Drucke keine so charakteristische Profilierung auf. Und so können wieder gewisse Tendenzen eher in breiteren Zusammenhängen als in Einzelfällen gesucht werden.

Die Herausgabe von Texten findet breitere Nachfolge nur in einigen weniger produktiven Gebieten (Spanien, Belgien), sonst ist sie mehr oder weniger Gelegenheitssache, die den viel reicheren Anteil von Drucken der Kommentarliteratur begleitet. Als besonderes Spezifikum tritt sie nur bei manchen Buchdruckerwerkstätten häufiger hervor; so zum Beispiel

außer bei dem schon genannten Martin Landsberg in Leipzig bei Matthias van der Goes in Antwerpen und Laurentius Canozius aus Padua, um wenigstens die bedeutendsten zu nennen. In der überwiegenden Kommentarliteratur ist der Unterschied zwischen einzelnen Länder am Umkreis der herausgegebenen Autoren sichtbar. Was Italien und Deutschland anbelangt, deckt sich das territorial Bezeichnende mit dem Charakter der Produktion von Heinrich Quentell bzw. Octavianus Scotus (Bonetus Locatellus). Frankreich kennzeichnen vor allem Thomas Bricot, Jacobus Faber Stapulensis, Georgius Bruxellensis und Petrus Tartaretus. In der spärlichen holländischen Produktion machen sich eher Spuren des Einflusses französischen Milieus bemerkbar, in der Schweiz (und in gewissem Maße auch in Spanien) dann gemeinsame französische und italienische Einflüsse.

Bisher haben wir die Frage der Provenienzstruktur aristotelischer Drucke vom vertikalen Standpunkt aus betrachtet. Es sind also noch einige Züge in der horizontalen Ebene zu beachten. Am Schluß des vorhergehenden Kapitels haben wir schon einige Seiten dieser Problematik berührt. Wollen wir ihr nur ein wenig mehr Aufmerksamkeit widmen, ist es größerer Anschaulichkeit wegen vorteilhaft, eine Übersicht der Produktion in den einzelnen Ländern im Rahmen fünfjähriger Zeitabschnitte vorzuschicken (die in der Rubrik der Ländernamen angeführten Zahlen erfassen die Anzahl zeitlich nicht näher bestimmter Drucken):

	1475	1476—1480	1481—1485	1486—1490	1491—1495	1496—1500
Belgien	3	2	1	9	1	1
Deutschland ⁺¹	5	2	8	34	53	59
England	—	2	2	—	—	—
Frankreich ⁺¹	3	4	5	18	27	41
Holland	—	—	—	1	—	3
Italien ⁺²	23	34	37	33	56	72
Schweiz	—	1	—	2	3	1
Spanien	—	1	—	2	3	1
566 + 4	36	50	54	101	143	182

Vor allem müssen wir hier die schon früher gemachten Feststellungen wiederholen, und zwar: 1. das Hauptproduktionsgebiet der aristotelischen Drucke ist Italien, in der Zeit bis Mitte der achtziger Jahre besonders auffällig; 2. den Hauptanteil am auffälligen Wachstum der Gesamtproduktion in der Zeit ab Mitte der achtziger Jahre hat ein enormer Aufschwung der Herausgebertätigkeit in Deutschland und in Frankreich. Es sei gleich hinzugefügt, daß dieser Zuwachs eben in diesem entscheidenden Punkt im Vergleich zur vorhergehenden Periode bei Frankreich ein mehr als dreifacher, und bei Deutschland sogar ein mehr als vierfacher ist. Das Überwicht Italiens in der älteren Periode, bis Mitte der achtziger Jahre, ist eindeutig sichtbar — mehr als 67 % aller damaligen Produktion stammen aus diesem Gebiet. Diese Tatsache ist um so bedeutender, weil

die Struktur der von dort stammenden Produktion gemäß des Anteils von Textedition und Herausgabe von Kommentaren ausgeglichen ist, einstweilen nur mit geringem Übergewicht der Kommentarliteratur. Dabei ist schon damals der Kreis der Kommentatoren sichtbar, den wir als typisch für die italienische Produktion oben angeführt haben. Darin steht sie, wie wir gleichfalls schon wissen, in einem gewissen Gegensatz zum Charakter der in den übrigen Ländern erscheinenden Produktion, wo sehr lange, ganz eindeutig bis 1480, eher die Editionen von Aristoteles' eigenen Schriften überwiegen.

Die auffalende führende Stellung Italiens in der Zeit vor Mitte der achtziger Jahre ist hauptsächlich ein Ergebnis der breiten Teilnahme italienischer Druckzentren und einzelner Buchdrucker. Unter ihnen steht zwar schon von Anfang an Venedig an vorderer Stelle, die führende Position vor 1480 nimmt jedoch Padua ein. Die hier wirkenden Buchdrucker gehören zu den produktivsten vor 1480 (und in diesem Falle kann diese Zeitgrenze nach 1485 hin verschoben werden). Das gilt vor allem von Laurentius Canozius (8), teilweise dann auch von Bonus Gallus (4) und Peter Maufer (3). Laurentius Canozius ist in diesem Abschnitt eine ähnlich führende Persönlichkeit, wie es in der zweiten Etappe der Kölner Heinrich Quentell, der Venediger Bonetus Locatellus mit Octavianus Scotus, oder der Leipziger Landsberg sind. Das wird auch dadurch unterstrichen, daß alle anderen italienischen und europäischen Buchdrucker überhaupt (ausgenommen Konrad Braem in Löwen [4], der Kölner Arnold Ther Hoernen [3] und Johann von Köln in Venedig [4]) sich nur mit einem, höchstens zwei Drucken beteiligen. Um so überraschender ist, daß nach 1480 Padua aus dem Verzeichnis der Produktionszentren fast verschwindet, und die erste Position — nicht nur in Italien, sondern in Europa überhaupt — von da an Venedig einnimmt. Die Anteilnahme weiterer Länder, namentlich Deutschland, Frankreich, Spaniens und Belgiens ist relativ sehr niedrig und im ganzen ausgeglichen (5–7), im Falle Englands und der Schweiz dann minimal (1–2), während sie bei Holland völlig fehlt. Die erste Hälfte der achtziger Jahre behält im Grunde genommen noch den vorhergehenden Zustand bei. Geringe Gesamt- oder Teilabweichungen werden nur von dem relativ schnellen Aufstieg der Produktion in Deutschland übertroffen, der den mächtigen Aufschwung dieses Gebietes in den nächsten Jahren anzudeuten scheint.

Über den Charakter der zweiten Entwicklungsetappe wurde schon genug auf den vorhergehenden Seiten gesagt. Hier nur noch einige abschließende Bemerkungen. Es fällt auf, daß der mächtige Progreß in der Produktion der aristotelischen Wiegendrucke, zu dem es seit der zweiten Hälfte der achtziger Jahre kommt, von sichtbarer Produktionskonzentration begleitet wird. Er ist praktisch nurmehr eine Angelegenheit der Buchdruckgroßmächte — Italien, Deutschland und Frankreich, wogegen die Anteilnahme der übrigen Länder fast übersehbar ist. Sie bleibt auf dem früheren Niveau oder sie verschwindet überhaupt. Hauptzentren bleiben auch weiterhin Venedig in Italien, Paris und Lyon in Frankreich und Köln in Deutschland, wo in den neunziger Jahren noch Leipzig hinzutritt. Die Konzentration der Buchdruckproduktion auf diesem Gebiet bezeugt weiter der Fall Italien. Die dortige Produktion, in dieser Etappe um mehr als

60 % höher als in der vorhergehenden, ist ein Werk einer sogar noch geringeren Anzahl von Buchdruckern. Weiter ist Deutschland in dieser Etappe am meisten am mächtigen Wachstum der aristotelischen Drucke beteiligt. Die Anzahl der teilnehmenden Buchdrucker hat sich hier zwar ungefähr verdreifacht, der Zuwachs an jeweils eigenen Drucken ist jedoch ein fast zehnfacher. Eine Ausnahme bildet hier nur Frankreich, wo die siebenfache Steigerung der Produktion ungefähr dem Anwachsen der Zahl der Buchdrucker (hauptsächlich in Paris) um das fünffache entspricht. Und so ist die zweite Hälfte der Periode der Wiegendrucke vor allem eine Domäne einiger weniger Zentren und Buchdruckerfirmen, von denen der Kölner Heinrich Quentell, der Leipziger Martin Landsberg und die Venetianer Bonetus Locatellus mit Octavianus Scotus an vorderster Stelle stehen.

Über den konkreten Anteil der einzelnen Buchdruckerfirmen, den Umfang und die Struktur der herausgegebenen Produktion betreffend, informiert die folgende Übersicht der aristotelischen Wiegendrucke, die einen gewissen Übergang zum letzten, dritten Kapitel bildet, das sich mit der inhaltlichen Struktur der gegebenen Zusammenstellung befaßt. Das Verzeichnis vermerkt die einzelnen Drucke in stark reduzierter Wiedergabe und in Zitierungen weist es nur auf die wichtigsten Verzeichniswerke für den betreffenden Wiegendruck hin. Bei den Wiegendruckten der Texte von Aristoteles' Werken und teilweise auch einiger Kommentaranbeiten sind dies der *Gesamtkatalog der Wiegendrucke* (GW) sonst Haines *Repertorium* mit *Copingers* bzw. *Reichlings* Ergänzungen (HCR). In Ausnahmefällen werden als einzige Stützen (d. h. von größeren Verzeichniswerken) noch zitiert: *Incunabula in American Libraries. A third census* ... Ed. by F. R. Goff. New York 1964 (Census), *Indice generale degli incunaboli delle biblioteche d'Italia I—III*. Roma 1943—1954 (Indice), A. C. Klebs: *Incunabula scientifica et medica*. Reprograf. Nachdruck. Hildesheim 1963 (Klebs), E. Voulliéme: *Der Buchdruck Kölns bis zum Ende des fünfzehnten Jahrhunderts*. Bonn 1903 (VK). Diese Verweise samt der vor der Eintragung jedes Wiegendruckes angeführten Ordnungszahl ermöglichen eine hinreichende Orientierung über den behandelten Stoff dieser Arbeit (d. h. im folgenden dritten Kapitel) und auch außerhalb dieser Arbeit.

BELGIEN

ALOST [1473]

Thierry Martens

1 1489 Johannes Duns Scotus: Quaestiones in Universalia Porphyrii etc. [H 1105]

ANTWERPEN [1481]

Govert Bac

2 nach 1500? *Secreta secretorum* [Physiognomia], franz. [GW 2494]

Matthias van der Goes

3 um 1487 *De pomo* [GW 2451]

4 um 1488 *Secreta secretorum* [GW 2483]

5 um 1488 *Secreta secretorum* [GW 2484]

- 6 um 1490 Problemata [GW 2458]
- 7 um 1490 Problemata [GW 2459]
- 8 um 1491 Secreta secretorum [GW 2485]

Gerard Leeu

- 9 1487, 12. IX. Auctoritates Aristotelis et aliorum philosophorum [GW 2810]
- 10 1488, 1. VII. Auctoritates Aristotelis et aliorum philosophorum [GW 2811]

LÖWEN [1474]

Konrad Braem

- 11 1475 Porphyrius: Institutio. Aristotelis Categoriae et De interpretatione liber [C 4824]
- 12 um 1475 Physica [GW 2440]
- 13 1476 Analytica posteriora [GW 2415]
- 14 1476 Ethica ad Nicomachum [GW 2360]

Johann von Paderborn

- 15 1475, 10. VI. Ethica ad Eudemum [GW 2386]
- 16 um 1485 Secreta secretorum [GW 2482]

Jan Veldener

- 17 1487 [oder 1484?] Michael Scotus: Liber Physiognomiae (Daran: Aristoteles: Secreta secretorum) [HC 14552]

DEUTSCHLAND

AUGSBURG [1468]

Johann Bämmler

- 18 1492, 13. V. Problemata, deutsch [GW 2462]

Ambrosius Keller

- 19 1479, 15. IX.—8. XI. Opera [GW 2335]

Johann Schauer

- 20 1493, 17. VIII. Problemata, deutsch [GW 2463]

Lukas Zeissenmair

- 21 1496, 8. VII. Problemata, deutsch [GW 2465]

ERFURT [1482]

Paulus Wider de Hornbach

- 22 1482, 26. VIII. Johannes de Lutrea: Exercitium librorum Aristotelis De anima [HC 10350]

FREIBURG i. B. [1493]

Kilianus Piscator (Fischer)

- 23 1494 Petrus Tartaretus: Expositio super textu logices Arist. [HC 15337]
- 24 um 1495 Georgius Bruxellensis: Cursus quaestionum super totam logicam [H 3969]
- 25 nicht nach 1496 Georgius Bruxellensis: Cursus quaestionum super philosophiam Aristotelis [H 3975]

HAGENA U [1489]

Heinrich Gran für Johannes Rynman

- 26 1499, 11. V. Fridericus Sunzel: Collecta et exerciata in VIII libros Physicorum Aristotelis [HC 15186]

HEIDELBERG [1485]

Friedrich Misch

- 27 1488, 19. V. Johannes de Magistris: Quaestiones super totum cursum logicae [HC 10454]

INGOLSTADT [1487]

- 28 1492 Porphyrius: Isagoge ad Categorias Aristotelis [H 13298]

Drucker d. Celtes ‚Epitoma‘

- 29 nach 1492, 29. III. Johannes Parreut: Exercitationes veteris artis quae sunt Isagoge Porphyrii [HC 12423]

KÖLN [1466]

- 30 1484 Johannes Versor: Quaestiones in lib. logicos Aristotelis [H 16024]
31 1491 Libri Politicorum et Ethicorum. Item quaestiones super Metaphysicam [C 635; vgl. GW II, Sp. 645]

Arnold Ther Hoernen

- 32 um 1472 Secreta secretorum [GW 2481]
33 um 1472 De pomo etc. [GW 2450]
34 um 1475 Oeconomica Lib. 1 [GW 2434]

Nachfolger d. Arnold Ther Hoernen [Theodoricus] oder Conradus Welker de Bopardia

- 35 um 1486 Johannes Versor: Quaestiones super Metaphysicam Arist. [H 16050]
36 1488, 5. III. Johannes Versor: Quaestiones super libros Arist. [HC 16046]

Johann Guldenschaff

- 37 1487 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2808]
38 1487 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2809]
39 um 1490 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2814]

Johann Koelhoff der Ältere

- 40 1491, 28. II. De anima [GW 2347]
41 1491, 27. X. Parva naturalia [GW 2428]

Kornelius von Zierikzee

- 42 um 1499 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2829]

Heinrich Quentell

- 43 zw. 1484–1489, III. Johannes Versor: Quaestiones super vet. artem Arist. [H 16026]
44 zw. 1484–1489, III. Johannes Versor: Quaestiones super vet. artem Arist. [H 16027]
45 zw. 1484–1489, III. Johannes Versor: Super omnes lib. novae logicae [H 16029]
46 1486 Gerardus de Harderwyck: Super Praedicab. Porphyrii et super Praedicam. et Perihermenias Arist. [HCR 8354 = H 8356]
47 1486–1491 Lambertus de Monte: Copulata super Arist. De anima [HC 11583]
48 um 1487 Johannes Versor: Super omnes libros novae logicae [H 16030]
49 1488, 13. VIII. Copulata vet. artis Arist. Mit Text [GW 2397]
50 1488 Gerardus de Harderwyck: Commentum... unius lib. Poster Arist. [H 8360]
51 1488 Petrus Hispanus: Summula logicae (Daran: Tract. Poster. Arist.) [Indice 5219]
52 um 1488 Copulata novae logicae Arist. Mit Text [GW 2401]
53 um 1488 Lambertus de Monte: Copulata super Arist. De anima [VK 723]
54 zw. 1488, III.–1494, V. Lambertus de Monte: Copulata super Physic. Arist. [HC 1685]
55 1489, 30. V. Johannes Versor: Quaestiones super libros Arist. [HC 16047]

- 56 1489 Copulata novae logicae. Mit Text [GW 2402]
 57 1489 Johannes Versor: Quaestiones super Phys. Arist. Mit Text [HC 16042]
 58 um 1489 Lambertus de Monte: Copulata super Physic. Arist. [H 11580]
 59 zw. 1489–1494 Quaestionum opt. cursus cum text. expositionibus novae logicae Arist. [H 5866]
 60 zw. 1489–1494 Quaestionum opt. cursus... Porphyrii atque vet. log. Arist. [H 5865]
 61 zw. 1489–1494 Quaestionum opt. cursus... super physicorum et ceteros naturalis philosophiae libros Arist. [HC 13642]
 62 zw. 1489–1494 Johannes Versor: Quaestiones super Metaphys. Arist. Mit Text [HC 16051]
 63 Copulata veteris artis Arist. Mit Text [GW 2398]
 64 um 1490 Problemata [GW 2468]
 65 um 1490 Problemata [GW 2469]
 66 um 1490 Problemata [GW 2470]
 67 um 1490 Problemata [GW 2471]
 68 1491 Johannes Versor: Quaestiones super lib. Ethic. Arist. [H 16053]
 69 um 1491 Oeconomica [GW 2431]
 70 1492, 8. III. Politica [GW 2444]
 71 um 1492 Lambertus de Monte: Copulata super Arist. De anima [HC 1712]
 72 1493, 7. III. Copulata novae logicae Arist. Mit Text [GW 2403]
 73 1493, 9. III. Petrus Hispanus: Copulata in vet. artem Arist. [H 8709]
 74 1493, 24. VII.–6. VIII. Johannes Versor: Quaestiones super lib. Arist. [HC 16048]
 75 1493 Lambertus de Monte: Copulata super Physic. Arist. [H 1686]
 76 um 1493 Problemata [GW 2472]
 77 1494, 16. III. Copulata veteris artis Arist. Mit Text [GW 2399]
 78 1494, 16. V. Positiones circa lib. Physic. et De anima Arist. [H 13304 = 13303]
 79 1494, 23. XII. Gerardus de Harderwyck: Comm. super Praedicab. Porphyrii et super Praedicam. et Perihermenias Arist. [H 8355]
 80 1494 Johannes Versor: Quaestiones super Metaphys. Arist. Mit Text [H 16052]
 81 1494 Johannes Versor: Quaestiones super lib. Ethic. Arist. Mit Text [H 16054]
 82 um 1494 Lambertus de Monte: Copulata super De anima Arist. [H 1713]
 83 1495, 29. III. Beda Ven.: Repertorium auct. Arist. et aliorum philos. [GW 3758]
 84 um 1495 Oeconomica [GW 2432]
 85 um 1495 Problemata [GW 2473]
 86 um 1495 Problemata [GW 2474]
 87 1496, 29. II. Gerardus de Harderwyck: Epitomata totius philos. natur. Arist. [H 8362]
 88 1496, 5. VII. Arnoldus de Tongern: Epitomata logicae Arist. [GW 2514]
 89 1496, 5. IX. Johannes Versor: Quaestiones super De anima Arist. Mit Text [H 16049]
 90 1497, 13. III. Johannes Versor: Quaestiones super Physic. Arist. Mit Text [H 16043]
 91 1497, 26. V. Gerardus de Harderwyck: Comm. in lib. Physic. Arist. Mit Text [H 16044]
 92 1497, 27. V. De anima [GW 2348]
 93 1497, 4. VII. Politica [GW 2445]
 94 1497, 23. VII. Johannes Versor: Super omnes lib. novae logicae [H 16033]
 95 1497, 8. VIII. Johannes Versor: Quaestiones super vet. artem Arist. [H 16028]
 96 1497, 22. IX. Opera [GW 2342]
 97 1497, 20. XI. Meteorologica. Lib. 1–3 [GW 2424]
 98 1497 Eberhardus de Amorsfordia [mit Johannes de Nuringen]: Comm. in lib. De caelo et mundo Arist. cum textu [H 6756; GW VII, Sp. 785]
 99 1497 Johannes Versor: Quaestiones super Ethic. Arist. Mit Text [H 16055]
 100 um 1497 Jacobus de Amorsfordia: Comm. in lib. de generatione et corruptione Aristotelis [C 615a]
 101 um 1497 Thesaurus veteris et novae logicae [H 1678]
 102 1498, 8. IX. Lambertus de Monte: Copulata super Physic. Arist. [HC 11581]
 103 1498, 13. IX. Parva naturalia [GW 2429]
 104 1498, 5. X. Lambertus de Monte: Expositio circa De anima Arist. [H 11585]
 105 1498 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2827]

- 106 um 1498 Lambertus de Monte: Quaestio quid de salvatione Arist. dici possit [H 11586]
 107 1499, 14. VIII. Eberhardus de Amorsfordia [mit Johannes de Nuringen]: Comm. in lib. De caelo et mundo Arist. Mit Text [GW 9184]
 108 1499 Copulata novae logicae Arist. Mit Text [GW 2404]
 109 1500, 3. II.–29. VII. Arnoldus de Tongern: Epitomata logicae Arist. [GW 2515]
 110 1500 ? Copulata veteris artis Arist. Mit Text [GW 2400]

Theodoricus [= Diederich Molner]

- 111 1485, 29. XI. Johannes Versor: Quaestiones super lib. Arist. [H 16045]
 112 um 1485 Lambertus de Monte: Copulata super Physic. Arist. [GW Nachtr. 200]
 113 um 1485 Lambertus de Monte: Copulata super Physic. Arist. [Census M 830]
 114 um 1485 Lambertus de Monte: Copulata super De anima Arist. [H 11582]

Conradus Welker de Bopardia

- 115 1486, l. o. 5. VI. Johannes Versor: Quaestiones super logicam Arist. [H 16025]
 116 1486 Lambertus de Monte: Copulata super De anima Arist. [H 11584]

Ulrich Zell

- 117 um 1470 Leonardus Brunus Aretinus: Isagogicon moralis disciplinae [in einigen Ausg. u. d. T. Eth. ad Eud. dem Arist. zugeschrieben] [GW 5614 = 2384]
 118 1494, 24. I. Gerardus de Harderwyck: Comm. super novam logicam Arist. [H 8357]
 119 1494, 15. XI. Gerardus de Harderwyck: Epitomata totius philos. naturalis Arist. [H 13872]

LEIPZIG [1481]

Arnold von Köln

- 120 um 1495 Bartholomaeus de Usingen: Parvulus philos. naturalis in Physic. Arist. introductorius [GW 3463]
 121 um 1495 dtto [GW 3464]
 122 um 1495 Parvulus philos. moralis in Ethic. Arist. introductoris [GW Nach. 268]

Gregorius Böttiger

- 123 1493, 5. X. Bartolus de Saxoferrato: Tractatuli [Daran: Inhaltstafeln z. Arist. Politica u. Thomas Aq. In Politic. lib.] [GW 3664]
 124 um 1494 Oeconomica [GW 2437]

Konrad Kachelofen

- 125 um 1489/90 Problemata [GW 2456]
 126 um 1489/90 Problemata [GW 2457]
 127 um 1492 De vita et morte Aristotelis [GW 2498]
 128 1493–1500 ? Petrus de Alliaco: Super Meteororum Arist. etc. [H 846]
 129 1494 Problemata [GW 2460]
 130 um 1498–1500 Sententiae ex scriptis Thomae et Alberti super Physic. Arist. [Census S 444]

Martin Landsberg

- 131 um 1490/95 Praedicamenta [GW 2408]
 132 um 1490/95 De interpretatione [GW 2411]
 133 um 1490/95 Parva naturalia [GW 2425]
 134 um 1490/95 Secreta secretorum [GW 2490]
 135 um 1492 Physica [GW 2441]
 136 um 1492 De caelo et mundo [GW 2354]
 137 um 1492 Meteorologica [GW 2420]
 138 um 1492 De anima [GW 2343]

- 139** um 1492 Ethica ad Nicomachum [GW 2379]
140 um 1497/1500 Praedicamenta [GW 2407]
141 um 1497/1500 Praedicamenta [GW 2408]
142 um 1497/1500 Praedicamenta [GW 2409]
143 um 1497/1500 De interpretatione [GW 2412]
144 um 1497/1500 De interpretatione [GW 2413]
145 um 1498 De generatione et corruptione [GW 2387]
146 um 1498 Parva naturalia [GW 2426]
147 1499, 14. III. Metaphysica [GW 2418]
148 um 1499 Oeconomica [GW 2438]
149 um 1499 Oeconomica [GW 2439]
150 um 1500 Praedicamenta [GW 2410]

Melchior Lotter

- 151** 1499, 12. IX. Johannes Peylygk: Compendium philos. naturalis [HC 12861]

Wolfgang Stöckel

- 152** 1495/96 Antonius Andreae: Quaestiones in Metaphysic. Arist. [GW 1663]
153 1496 Parvulus philos. moralis in Ethic. Arist. [H 1750]
154 1498 De anima [GW 2344]
155 1498 Ethica ad Nicomachum [GW 2376]
156 1499, 23. II. Bartholomaeus de Usingen: Parvulus philos. naturalis in Physic. Arist. introductorius [GW 3465]
157 1500, 20. VII. Magnus Hund: Introductorium in Arist. Physic. [H 9041]
158 1500 De anima [GW 2345]
159 um 1500 Analytica posteriora [GW 2416]
160 um 1500 Parvulus philos. naturalis in Physic. Arist. introductorius [BMC III 656]
161 ? Parvulus philos. moralis in Ethic. Arist. introductorius [H 2533]

a) für Johannes Haller

- 162** 1499 Johannes Vessor: Quaestiones super Anal. poster. Arist. Mit Text [H 16040 = H 1669]

Jakob Thanner

- 163** 1499, 31. VIII. Parva logicalia [GW 2394]
164 um 1499 Rhetorica [GW 2479]
165 1500 Parva logicalia [GW 2395]
166 1500 Ethica ad Nicomachum [GW 2380]

L Ü B E C K [1475]

Drucker d. Fliscus

- 167** um 1480 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2806]

M A G D E B U R G [1480]

Simon Koch

- 168** 1488, 5. V. Problemata [GW 2455]
 Albert Ravenstein u. Joachim Westral
169 um 1483/4 Problemata [GW 2454]

M E M M I N G E N [1480]

Albrecht Kunne

- 170** um 1495 Problemata, deutsch [GW 2464]

M E R S E B U R G [1473]

Lucas Brandis

- 171** 1473, 20. X. Lapidarius [GW 2389]

NÜRNBERG [1470]

Peter Wagner

172 um 1491 Beda Ven.: Repertorium auctoritatum Arist. et aliorum philos.
[GW 3757]**REUTLINGEN [1479]**

Michael Greyff

173 um 1483 Secreta secretorum [GW 2487]

174 1488, 8. XI. Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2812]

SPEYER [1471]

Johann u. Konrad Hist

175 um 1490 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2818]

Konrad Hist

176 1496 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2824]

ULM [1473]

Johann Reger

177 1490, 21. VII. Chiromantia [GW 2358]

Johann Zainer

178 1499 Problemata, deutsch [GW 2466]

179 1500 Problemata, deutsch [GW 2467]

ENGLAND**LONDON [1480]**

John Lettou für William Wilcock

180 1480 Antonius Andreae: Quaestiones super Metaphysic. Arist. [GW 1659]

OXFORD [1478]

Drucker d. Expositio S. Hieronymi

181 1479 Ethica ad Nicomachum [GW 2373]

Theodoricus Rood

182 1481, 11. X. Alexander de Hales: Expositio super De anima Arist. [GW 869]

S. ALBANS [1480]

Der Schulmeister Drucker

183 1481 Johannes Canonicus: Quaestiones super Physic. Arist. [C 1431]

FRANKREICH**BRÉHANT-LOUDÉAC [1484]**

Robin Fouquet u. Jean Grès

184 um 1484 Secreta secretorum, franz. [GW 2491]

LYON [1473]

185 1468 ? Opera [C 615; vgl. GW II, Sp. 561]

186 1490 ? Secreta secretorum, franz. [Klebs 96.003]

187 um 1495 Petrus Tartaretus: Expositio super textu logices Arist. [R 758]

Drucker d. Bricot, Textus

- 188 1486, 13. IV. Thomas Bricot: Textus in Physic. et Metaphysic. Arist. [GW 5542]
 189 1494, 10. V. Thomas Bricot: Textus in cursum totius logices Arist. [GW 5535]

Guillaume Balsarin

- 190 um 1498–99 Jacobus Faber Stapulensis: Introduc. in divers. lib. Arist. [GW 9644]

Janon Carcain

- 191 um 1490 Georgius Bruxellensis: Expositio super Physic. Arist. [Census G 149]
 192 um 1490/95 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2819]
 193 1495, 9. X., 23. X. Thomas Bricot: Textus in Physic. et Metaphysic. Arist.
 [GW 5544]

Matthias Huss

- 194 1489 Johannes Versor: Glossulae in Arist. philos. natur. libros [H 16023]

Jean de Vingle

- 195 um 1495 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2821]
 196 1496, 20. VIII. Thomas Bricot: Textus in totius logices Arist. [GW 5536]
 197 1499, 10. VIII. dtto [GW 5538]
 198 1500, 5. X. dtto [GW 5539]
 199 1500, 8. X., 6. XII. Thomas Bricot: Textus in Physic. et Metaphysic. Arist.
 [GW 5545]

? für Jacques Maillet

- 200 um 1498 Petrus Tartaretus: Expositio super textu logices Arist. [C 5712]
 201 1498/9, 17. III. Petrus Tartaretus: Expositio totius philos. et metaphysicae Arist.
 [HC 15341]

Pierre Mareschal u. Barnabé Chaussard

- 202 um 1496/99 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2825]

Nicolaus Philippi

- 203 um 1478 Secreta secretorum, franz. [GW 2488]

Johannes Trechsel

- 204 1489 Johannes Versor: Glossulae in Arist. philos. naturalis libros [HC 16022]

Nicolaus Wolf

- 205 1500, 10. XII. Petrus Tartaretus: Expositio super textu logices Arist.
 [HC 15342 = HC 15345] [HC 15339]
 206 um 1500 Petrus Tartaretus: Expositio super textu logices Arist. [Census T 43]

PARIS [1470]

- 207 1500 Johannes Buridanus: Quaestiones et dubia in Arist. Politica
 [H 4107; vgl. GW V, Sp. 662]
 208 nach 1500 ? Secreta secretorum, franz. [GW 2495]

Drucker von Aristoteles, Ethica [628]

- 209 um 1476 Ethica ad Nicomachum [GW 2375]

Drucker d. Ockam

- 210 um 1480 Secreta secretorum [GW 2486]

Felix Baligault

- 211 1493, 23. VIII. Thomas Bricot: Textus in cursum totius logices Arist. [GW 5534]
 212 um 1495 Thomas Bricot: Textus in philos. natur. Arist. [GW 5540]
 213 1496, 7. X. Thomas Bricot: Textus in cursum totius logices Arist. [GW 5537]

214 1498, 10. X. Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2828]

215 1498 Opera [H 1787; vgl. GW II, Sp. 578]

a) für Denis Roce u. Durand Gerlier

216 1500, 18. VII. Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2831]

b) für Nicolaus Vaultier u. Durandus Gerlier

217 1500, 30. XI. Johannes Raulinus: Comm. in logicam Arist. [H 13704]

André Bocard

218 1494/5, 10. II. Petrus Tartaretus: Expositio totius philos. et metaphysic. Arist. [H 15344]

218 1494/5, 10. II. Petrus Tartaretus: Expositio totius philos. et metaphysic. Arist. [H 15344]

219 um 1495 Petrus Tartaretus: Expositio super textu logices Arist. [H 15338]

a) für Engelbert, Jean u. Geoffroy de Marnef

220 1496, 12. V. Petrus Tartaretus: Quaestiones super Ethic. Arist. [R 1817]

221 ? dtto [C 5715]

222 1498, 12. V. Petrus Tartaretus: Expositio super Ethic. Arist. [R Suppl. 195]

b) für Jean Petit

223 um 1496/1500 Ethica ad Nicomachum [GW 2377]

224 1500, 26. IX. dtto [GW 2378]

André Bocard u. Felix Baligault

225 1492 Georgius Bruxellensis: Quaestiones super lib. philos. natur. Arist. [Pol. 1573]

Petrus Caesaris u. Johannes Stol

226 um 1475 Rhetorica [GW 2480]

Antoine Caillaut

227 um 1484 ? Secreta secretorum, franz. [GW 2492]

228 um 1485/90 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2807]

229 1494, 13. VI. Jacobus Faber Stapulensis: Introductio in Arist. Eth. Nicom. [GW 9640]

230 1497, 5. IX. Thomas Bricot: Quaestiones in Anal. poster. Arist. [GW 5527]

Antoine Chappiel für Denis Roce

231 nach 1500 ? Problemata [GW 2461]

Antoine Denidel

232 1500, 20. IV. Problemata [GW 2477]

Nicolas Des Prez

233 nach 1500 ? Secreta secretorum, franz. [GW 2496]

Ulrich Gering

234 um 1480 De virtutibus [GW 2497]

235 um 1484 Organon [GW 2392]

236 um 1490 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2815]

Guillaume Guerson de Villelongue

237 um 1500 Thomas Bricot: Textus in Physic. et Metaphysic. Arist. [Census B 1205a]

Guillermus de Bosco

238 1494, 12. VII. Thomas Bricot: Quaestiones in Anal. poster. Arist. [GW 5526]

Johann Higman

239 1492 Jacobus Faber Stapulensis: In Arist. lib. natur. introductiones [GW 9638]

240 1493, 16. II. Jacobus Faber Stapulensis: In Arist. Metaphys. introduc. [GW 9639]

a) für die Brüder de Marnef

241 1488/9, 26. III. Ethica ad Nicomachum [GW 2362]

Johann Higman u. Wolfgang Hopyl

242 1491, 23. VI. Georgius Bruxellensis: Expositio in logicam Arist. [Pell. 5036]

243 1494, 3. XI., 13. XI. Thomas Bricot: Textus in Physic. et Metaphysic. Arist. [GW 5543]

244 1497, 12. IV. Ethica ad Nicomachum [GW 2359]

Wolfgang Hopyl

245 1489, 14. VII. Johannes Buridanus: Quaestiones in Arist. Eth. Nicom. [GW 5752]

a) für Durand Gerlier

246 um 1489 Johannes Buridanus: Quaestiones in Arist. Politica [GW 5753]

Jean Lambert

247 nach 1500 ? Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2832]

a) für Denis Roce

248 um 1495 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2822]

249 nach 1496, 15. III. Petrus Tartaretus: Quaestiones super Ethic. Arist. [HC 15343]

Pierre Le Dru

250 um 1495 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2823]

a) für Antoine Baquelier

251 um 1495 Thomas Bricot: Textus in cursum totius logices Arist. [GW 5531]

b) für Durand Gerlier

252 nach 1500 ? Thomas Bricot: Textus in cursum totius logices Arist. [GW 5533]

253 nach 1500 ? Thomas Bricot: Textus in totam natur. philos. Arist. [GW 5541]

Michel Le Noir

254 1493, 26. IX. Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2820]

Pierre Levet

255 1489, 17. XII. Thomas Bricot: Textus in cursum totius logices Arist. [GW 5529]

Guy Marchand

256 1496, 24. X. Jacobus Faber Stapulensis: Introduc. in divers. lib. Arist. [GW 9643]

257 1497, 12. X. dtto [Census F 16]

a) für Alexandre Alyate

258 1500, 4. IV. Problemata [GW 2476]

b) für Alexandre Vêrard

259 1489, 8. VIII. Politica, franz. [GW 2449]

c) z. T. für Denis Roce

260 1499/1500, 19. II. Jacobus Faber Stapulensis: Introduc. in Arist. Ethic. Nicom. [GW 9641]

Georg Mittelhus

261 1489, 12. XI. Thomas Bricot: Textus in cursum totius logices Arist. [GW 5528]

Jean Philippe für Geoffroi de Marnef

262 1500, 13. VIII. Ethica ad Nicomachum [GW 2366]

Philippe Pigouchet

263 um 1491 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [C 725; GW III, Sp. 48]

a) für *Geoffroi de Marnef*

264 um 1490 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2816]

Jean Poitevin für Denis Roce

265 um 1500 Problemata [GW 2475]

Au Soufflet Vert [Louis Symonel und Genossen]

266 1483, 3. XII. Leonardus Brunus Aretinus: Isagogicon moralis disciplinae [GW 5618]

Antoine Vêrard

267 1486 Politica, franz. [H 1770; GW II, Sp. 644]

268 1488, 8. IX. Ethica ad Nicomachum, franz. [GW 2381]

269 um 1495/1500 Secreta secretorum, franz. [GW 2493]

270 1497, 15. IX. Secreta secretorum, franz. [GW 2489]

In vico S. Jacobi ad intersignium Ursi prope s. Maturinum [Guy Marchand]

271 1497 Leonardus Brunus Aretinus: Isagogicon moralis disciplinae [GW 5620]

Georg Wolf

272 um 1490 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2817]

273 1493, 16. IV. Ethica ad Nicomachum [GW 2364]

a) für *Durand Gerlier*

274 1489/90, 19. I. Politica [GW 2447]

POITIERS [1479]

Jean Bouyer u. Guillaume Bouchet

275 1491, 12. IX. Logica vetus [GW 2396]

276 1492, 18. VI. Quaestiones super logicam novam Arist. [GW 2405]

277 1493/4, 26. I. Petrus Tartaretus: Expositio super Textu logices Arist. [H 15340]

278 1495, 7. X. Antonius Andreae: Quaestiones super Metaphys. Arist. [GW 1664]

279 nicht nach 1496 Ethica ad Nicomachum [GW 2365]

STRASSBURG [um 1461]

Johann Mentelin

280 vor 1469, 10. IV. Ethica ad Nicomachum [GW 2367]

TOULOUSE [1476]

Heinrich Mayer

281 1484 Johannes Versor: Glossulae in Arist. philos. libros [Census V 247]

282 um 1495 Oeconomica [GW 2436]

ITALIEN

BOLOGNA [1471]

Bazalerius de Bazaleriis für Benedictus Hectoris Faelli

283 1491, 2. VIII. Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2838]

Caligula de Bazaleriis für Benedictus Hectoris Faelli

284 1496 Tiberius de Bazaleriis: Quaestio de praedicatione [GW 3750]

Franciscus [Plato] de Benedictis**285** 1493 Johannes Duns Scotus: Quaestiones in Arist. lib. de elenchis [GW 9094]**Benedictus Hectoris Faelli****286** 1494, 13. XII. Guilielmus Ockam: Summulae in Physica Arist. [H 11951]**287** 1496, 12. VII. Guilielmus Ockam: Expositio super artem veterem [H 11950]**288** 1497/1500 Averroes: De concordia inter Arist. et Galenum etc. [GW 3109]**Henricus de Haerlem u. Matthaëus Crescentinus****289** 1485, 31. III. Nicolaus de Orbellis: Expositio in Metaphys. Arist. [H 12049]**Pasquinus de Fontanesis****290** 1488, 22. V. Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2835]**Ugo Rugerius****291** um 1475 Ethica ad Nicomachum [GW 2369]**292** 1488, 15. IV. Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2834]**Johann Schriber****293** 1479, 1. IV. Franciscus de Maioranis: Super univers. et praedicam. Arist. [H 10536]**294** 1481 Antonius Andreae: Scriptum in artem vet. Arist. etc. [GW 1670]**BRESCIA [1473]****Boninus de Boninis für Bonifacius de Manerva****295** 1482, 30. IV. Geraldus Odonis: Expositio in Arist. Ethicam [H 11968]**Jacobus Britannicus****296** 1488, 18. VI. Franciscus Philelphus: Orationes et Opuscula [Daran: Aristoteles: Rhetorica etc.] [H 12922]**Bernardinus Misinta****297** 1495, 13. IX. Alexander Aphrod.: De anima [GW 859]**FERRARA [1471]****Laurentius de Rubeis****298** 1490, 11. V. Antonius Andreae: Quaestiones de tribus principiis rerum naturalium [Daran: Franciscus de Maioranis: Expositio super Physic. Arist.] [GW 1668]**FLORENZ [1471]****299** ? Paulus Venetus: Expositio in lib. Posteriorum Arist. [H 12509]**Antonio di Bartolommeo Miscomini****300** 1491, 20. II. Angelus Politianus: Panepistemon [HR 13225]**301** 1492, 14. XI. Angelus Politianus: Lamia [HR 13222]**Apud S. Jacobum de Ripoli****302** 1478 Donatus Acciaiolus: Expositio Ethicorum Arist. [GW 140]**Nicolaus Laurentii****303** 1477, 26. VII. Alphonsus de Vargas: Quaestiones super De anima Arist. [HR 877]**304** um 1480 Ethica ad Nicomachum [GW 2361]**B. Zuechetta****305** nach 1500 ? Raphael Franciscus Florentinus: Verificatio in regulas Arist. de motu [H 7351(I)]

MAILAND [1471]

Drucker von Cicero, Epist. sel. [C 1618]

306 um 1495 Cicero: Epist. selectae [Daran u. a. Alexandri regis epist. ad Arist. u. Philippi regis epist. ad Arist.] [GW 6878]

Johannes Antonius de Honate

307 um 1489 Franciscus de Maioranis: Super univers. et praedicam. Arist. [R 1812]

Leonhard Pachel u. Ulrich Scinzenzeler

308 um 1481/3 Johannes Versor: Quaestiones lib. Praedicab., Praedicam. et Poster. [H 16041]

309 1483–4 Franciscus Philelphus: Orationes et Opuscula [Daran: Aristoteles: Rhetorica etc.] [H 12919]

Philippus de Lavagnia

310 1474, 13. X. Apollinaris Offredus: In lib. Arist. De anima [HR 12003]

Johannes Angelus Scinzenzeler

311 um 1500 Mauritius de Portu Hiberniae: Lectura in quaestiones Johannis Scoti super Isagogis Porphyrii [HR 10923]

Christophorus Valdarfer

312 1476, 17. VII. Paulus Venetus: Expositio lib. naturalium Arist. [H 12516]

MANTOVA [1472]

Paulus de Butzbach

313 1475 Petrus de Abano: Expositio Problematum Arist. Mit Text [H 16]

Johann Vurster u. Johann Baumeister

314 um 1473 Problemata [GW 2452]

NEAPEL [1471]

Jodocus Hohenstein

315 um 1476 Aegidius Romanus: Comm. Arist. de gener. et corrupt. [GW 7198]

Matthias Moravus

316 1480–81 Petrus Feltrus: Expositio prohemii Averrois in Physic. Arist. [Indice 3811]

Sixtus Riessinger

317 um 1473/78 Organon [GW 2390]

Berthold Rihing

318 1475, 7. XI. Antonius Andreae: Quaestiones super Metaphysic. Arist. [GW 1657]

PADUA [1472]

?

319 1493 Albertus de Saxonia: Quaestiones in lib. Physic. [GW I, Sp. 392]

Bonus Gallus

320 1475, 25. IV. Johannes Canonicus: Quaestiones super Physic. Arist. [H 4344]

321 1480 Gaietanus de Thienis: Expositio in Arist. De caelo et mundo [C 5823]

322 ? Nicolaus de Horto Caeli: Quaest. in I. lib. Arist. de gener et corrupt. [H 12110]

Bonus Gallus u. Thomas de Asula

323 1476, 18. VII. Gualtherus Burlaeus: Expositio in Arist. Physica [GW 5774]

Laurentius Canozius

- 324 um 1472/5 *Physica* [GW 2443]
 325 um 1473/4 *Parva naturalia* [GW 2427]
 326 um 1477 Gualtherus Burlaeus: *Expositio in Arist. Anal. poster.* [GW 5773]
 a) für *Johannes Philippus Aurelianus et fratres*
 327 1472, 22. XI. *De anima* [GW 2349]
 328 1473, 30. I. *Metaphysica* [GW 2419]
 329 1473, 5. III. *De caelo et mundo* [GW 2357]
 330 1474, 18. VI. *De generatione et corruptione* [GW 2388]
 331 1474, 24. VI. *Meteorologica* [GW 2423]

Johann Herbort

- 332 1480, 24., 29. II. Aegidius Romanus: *Comm. in Arist. de gener. et corrupt.*
 [GW 7199]

Hieronymus de Durantibus

- 333 1493, 24. V. *Parva naturalia* [GW 2423]
 334 1493, 15. X. Aegidius Romanus: *In Arist. Physica commentum* [GW 7197]
 335 1497 Robertus Linconiensis: *Comm. in Posteriora Arist.* [H 10106]

Petrus Maufer

- 336 1475, 4. IX. Gaietanus de Thienis: *Comm. in Arist. De anima* [HCR 15502]
 337 1476, 6. VIII. Gaietanus de Thienis: *Expositio in Arist. lib. Meteororum* [H 15506]
 338 1478, 26. II. Aegidius Romanus: *In Arist. Anal. poster. comm.* [GW 7191]

PARMA [1472]**Damianus de Moyllis**

- 339 1481, 12. XII. Johannes de Magistris: *Quaestiones super tota philos. naturali*
 [HC 10447]

PAVIA [1473]**Antonius de Carcano**

- 340 um 1480 Marsilius ab Inghen: *Abbreviationes libri Physic. Arist.* [HR 10780]
 341 um 1480 Thimon Judaeus: *Quaestiones Meteorologic. Arist.* [Census T 159]
 342 1481, 11. V. Albertus de Saxonia: *Quaestiones in Arist. de caelo et mundo*
 [GW 795]
 343 1486, 8. XI. Thomas Aquinas: *Expositio super Arist. de caelo et mundo* [H 1530]
 344 um 1490 Gometius Hispanus: *Quaestio de cuiuscumque scientiae subiecto* [Daran:
 Joh. Duns Scotus: *Quaest. super De anima Arist.*] [HR 5542]

Christophorus de Canibus

- 345 um 1490 Albertus Magnus: *Logica* [Daran: *De praedicab. Porphyrii, De praedicam. Arist.*] [GW 675]

a) für *Hieronymus de Durantibus*

- 346 1488, 24. I. Gualtherus Burlaeus: *Expositio in Arist. Physica* [GW 5776]
 347 1491, 26. VII. Aegidius Romanus: *In Arist. De anima commentum* [GW 7202]

Franciscus Girardengus

- 348 1480, 15. X. Thomas Aquinas: *Interpretatio in Metaphysic. Arist.* [HC 1508]

Martinus de Lavalle

- 349 1488, 30. IX. Thomas Aquinas: *Comm. in Arist. De anima* [H 1521 (I)]
 350 1488, 3. XII. Thomas Aquinas: *Expositio super De gener. et corrupt. Arist.*
 [HR 1534]

PERUGIA [1475]**Johannes Vydenast u. Genossen****351 1477, 25. I. Paulus Venetus: Summa in varios libros Arist. [H 12523]****ROM [1467]****Georgius Herold****352 um 1485 Angelus Politianus: Panepistemon et Lamia [R 290]****Johann Reinhard****353 1475, 19. V. Problemata [GW 2453]****Oliverius Servius****354 um 1480 Analytica posteriora [GW 2417]****355 um 1481 Physica [GW 2442]****Eucharius Silber****356 1492, 19. VII. Politica [GW 2448]****357 1492, 1. IX. Ethica ad Nicomachum [GW 2363]****Konrad Sweynheim u. Arnold Pannartz****358 1473, 11. I. Ethica ad Nicomachum [GW 2368]****SANTORSO [1473]****Johannes de Reno****359 um 1475 Leonardus Brunus Aretinus: Isagogicon moralis disciplinae [GW 5617]****SIENA [1483]****Henricus de Colonia****360 um 1486 Franciscus Sanson de Senis: Quaest. super Physic. Arist. [C 5267]****TREVISO [1471]****Bartholomaeus Confalonarius u. Morellus Gerardinus****361 1481, 15. II. Themistius Peripat.: Paraphrasis in Arist. [HC 15463]****Johannes de Hassia****362 um 1476 Gaietanus de Thienis: Recollectae super Physic. Arist. [H 15496]****363 1477 dtto [R 763]****Michele Manzolo****364 um 1476 Auctoritates Arist. aliorum philosophorum [GW 2833]****VENEDIG [1469]**

?

365 1478 Rhetorica [H 1680; GW II, Sp. 660]**366 1480 Thomas Aquinas: Comm. in Physic. Arist. [HC 1527]****367 1486–1500 Dominicus de Flandria: Quaestiones in comm. Thomae Aq. super lib. Poster. Arist. [H 7127]****368 1487 Johannes de Janduno: Quaestiones super De anima Arist. [H 7461]****369 1487 Boethius: Opera [Daran: In Porphyrii Isagogen] [H 3353; GW IV, Sp. 206]****370 1493 De animalibus [H 1701; GW II, Sp. 585]****371 1494 Ammonius Hermiae: In quinque voces Porphyrii [H 928; GW II, Sp. 143]****372 1496 Dominicus de Flandria: Quaestiones in Arist. De anima [H 7124]****373 1496 Gaietanus de Thienis: Comm. in Arist. De anima [H 15505]**

- 374** 1499 Aegidius Romanus: In Arist. De anima commentum [H 131; GW VI, Sp. 778]
375 vor 1500 De anima [Pell. 1209]
376 1500 Averroes: Commentaria in Arist. [H 2192; GW III, Sp. 216]
 ? für Benedictus Fontana
377 1497, 6. V. Alexander Aphrod.: Problemata [H 659; GW I, Sp. 427]
- Adam de Ammergau
- 378** um 1472 Georgius Trapezuntius: Dialectices ex Arist. compendium [HR 7607]
- Andreas de Paltasichis
- 379** 1492/3, 21. I. Gualtherus Burlaeus: Expositio in artem veterem Porphyrii et Arist. [GW 5770]
- Guilelmus Anima Mia
- 380** 1486, 11. VIII. Paulus Venetus: Expositio in lib. Poster. Arist. [HCR 12512]
381 1489, 16. XI. Thomas Aquinas: Expositio in lib. Poster. et in De interpret. Arist. [HR 1493a]
- Antonello di Barasconi u. Guilelmus Anima Mia
- 382** 1485, 31. V. Thomas Aquinas: Expositio super de gener. et corrupt. Arist. [H 1520]
- Antonius de Strata
- 383** 1481, 30. IX. Galetanus de Thienis: Comm. in Arist. De anima [HCR 15503]
384 1481, 24. XII. Antonius Andreae: Quaest. super lib. Metaphysic. Arist. [GW 1660]
385 1482, 21. XI. Antonius Andreae: Scriptum super Metaphysic. Arist. [GW 1674]
386 1488, 24. XI. – 1488/9, 3. I. Alexander Aphrod.: Problemata [GW 860]
- Christoph Arnold
- 387** um 1476/8 Gualtherus Burlaeus: Expositio in artem veterem Porphyrii et Arist. [GW 5765]
- Georgius Arrivabene
- 388** um 1490 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2836]
- Baptista de Tortis
- 389** 1484, 27. I. Organon [GW 2393]
390 1484 Gualtherus Burlaeus: Expositio in artem vet. Porph. et Arist. [H 4128; GW V, Sp. 671]
- Bartholomaeus de Zanis
- 391** 1491, 28. III. Franciscus Philephus: Orationes et Opuscula [Daran: Aristoteles: Rhetorica etc.] [HC 12923]
 a) für Octavianus Scotus
392 1498, 9. VIII. De animalibus [GW 2353]
393 1499, 6. X. Themistius Peripat.: Paraphrasis in Arist. [HC 15464]
- Bernardinus de Choris u. Simon de Luere
- 394** 1489, 7. XI. Nocolaus de Orbellis: Expositio super textu Petri Hispani [Daran: Franciscus de Maioranis: Passus super univers. et praedicam. Arist.] [HCR 12051]
- Simon Bevilaqua
- 395** 1494 Antonius Andreae: Quaestiones in Metaphys. Arist. [H 980; GW II, Sp. 169]
396 1495 Dominicus de Flandria: Recollecta super De anima Arist. [C 2520]
397 um 1495 De animalibus [GW 2352]
398 1496 ? Thomas Aquinas: Comm. in Arist. De anima [HC 1517]
399 1498, 28. IX. Paulus Soncinus: Quaestiones in Metaphys. Arist. [HC 12495]

- 400 1498, 30. IX. Nicephorus: Logica [Daran: Aristoteles: De caelo, Ethica, Ars poetica] [HC 11748]
- 401 1500 ? Themistius Peripat.: Paraphrasis in Aristotelem [Census T 132]
a) für *Vincentius Benalius*
- 402 1494, 8. IV. Paulus Venetus: Expositio in Poster. Arist. [HC 12514]
b) für *Alexander Calcedonius*
- 403 1493, 20. XII. Thomas Aquinas: Interpretatio in Metaphys. Arist. [HC 1509]
Zacharias Callierges für Nicolaus Blastus
- 404 1499, 27. X. Simplicius: Hypomnemata in Categorias Arist., griech. [HC 14757]
Matteo Capcasa
- 405 um 1490/5 Franciscus Caballus: De numero partium ac librorum physicae doctrinae Arist. [CR 1398]
- Johann Hamann
- 406 1499, 3. X. Johannes Duns Scotus: Quaestiones in Elench. Arist. [GW 9095]
- 407 1500, 28. VII. Gaetanus de Thienis: Recollectae super Physic. Arist. [CR 5822]
- 408 1500, 4., 8. IX. Themistius Peripat.: Paraphrasis in Arist. [H 15465]
a) für *Andreas Torresanus*
- 409 1499, 20. VIII. Johannes Duns Scotus: Quaestiones in Metaphys. Arist. [GW 9066]
- Johann Herbort
- 410 1481, 26. IX. Paulus Venetus: Expositio in lib. Poster. Arist. [H 12510]
- 411 1481, 10. XII. Gualtherus Burlaeus: Expositio in art. vet. Porph. et Arist. [GW 5767]
- 412 1482, 25. II. Petrus de Abano: Expositio Problematum Arist. [HC 17]
- 413 1482, 15. IV. Gualtherus Burlaeus: Expositio in Arist. Physica [GW 5775]
- Hieronymus de Sanctis u. Johannes Santritter
für Petrus Benzon u. Petrus de Plasiis
- 414 1488, 20. XI. Johannes de Janduno: Quaestiones in Physic. Arist. [HR 7457]
- Johannes u. Gregorius de Gregoriis
- 415 1491, 26. III.; 1492, 18. VIII. Boethius: Opera [Daran: Komm. in Arist.] [GW 4511]
- 416 1491, 22. X. Meteorologica [GW 2421]
- 417 1492, 9. V. Thomas Aquinas: Comm. in Physic. Arist. [HC 1528]
- 418 1492, 18. XI. De animalibus [GW 2351]
- 419 1492/3, 5. I. Johannes Duns Scotus: Quaestiones in universalia Porphyrii etc. [GW 9090]
- 420 1494, 15. VI., 27. IX. Albertus Magnus: Logica [Daran: Nicolaus Judecus: Quid apud Arist. significat verbum „utrumlibet“] [GW 677]
- 421 1495, 15. X. Antonius Andreae: Quaestiones in Metaphys. Arist. [GW 1665]
- 422 1495, 31. X. De caelo et mundo [GW 2356]
- 423 1497/8, 10. II.—1499, 8. VII. Boethius: Opera [Daran: Komm. in Arist.] [GW 4512]
- 424 1499, 23. IV. Paulus Venetus: Expositio super Physic. Arist. [H 12517]
a) für *Alexander Calcedonius*
- 425 1493, 3. VIII. Theophilus de Ferrariis: Propositiones ex omnibus Arist. libris philosophicis [HCAdd 6997]
b) für *Benedictus Fontana*
- 426 1496, 13. VII. Opera [GW 2341]
a) für *Octavianus Scotus*
- 427 1495, 30. IX.—1496, 26. IV. Opera [GW 2340]
- Johann von Köln u. Johann Manthen
- 428 1476 De animalibus [GW 2350]
- 429 1476 Paulus Venetus: Expositio lib. naturalium Arist. [HC 12515]

- 430 1477 Thomas Aquinas: Expositio Poster. et De interpret. Arist. [HC 1497 + 1496]
 431 1480, 18. VI. Johannes de Janduno: Quaestiones super De anima Arist. [HC 7460]

Zacharias Kallierges für Nikolaos Blastos

- 432 1500, 23. V. Ammonius Hermiae: In quinque voces Porphyrii commentarii, griech. [GW 1618]

Hermannus Liechtenstein für Antonius de Regio

- 433 1484, 30. IV. Gratia Dei Esculanus: Quaestiones in Physic. Arist. [HR 7877]

Bonetus Locatellus

- 434 1491 Aegidius Romanus: In Arist. Posteriora commentum [H 137; GW VI, Sp. 769]
 435 um 1496 Meteorologica [GW 2422]

a) für Octavianus Scotus

- 436 1487, 30. V. Johannes de Magistris: Quaest. super philos. natur. Arist. [H 10448 = H 4348]
 437 1487, 20. VI. Johannes de Magistris: Quaest. super cursum logicae [H 10452 = 9424]
 438 1487, 23. VIII. Antonius Andreae: Quaest. super Metaphys. Arist. [GW 1661]
 439 1487, 16. X. Johannes Canonicus: Quaest. super Physic. Arist. [HCR 4346]
 440 1488, 4. III. Johannes de Janduno: Quaest. super De anima Arist. [HR 7462]
 441 1488, 10. V. Aegidius Romanus: In Arist. Posteriora comm. [GW 7192]
 442 1488, 8. VII. Gualtherus Burlaeus: Expositio in artem vet. Porph. et Arist. [GW 5769]
 443 1490, 25. IX. Johannes de Magistris: Quaest. super philos. natur. Arist. [H 10449]
 444 1490 Johannes de Magistris: Quaest. super cursum logicae [H 10455]
 445 1491, 8. VIII. Antonius Andreae: Quaest. in Metaphysic. Arist. [GW 1662]
 446 1491, 13. IX. Gratia Dei Esculanus: Comm. in artem vet. Arist. etc. [H 7874]
 447 1491, 2. XII. Gualtherus Burlaeus: Expositio in Arist. Physica [GW 5777]
 448 1491, 23. XII. Paulus Venetus: Expositio in Poster. Arist. [HC 12513]
 449 1492, 24. X. Albertus de Saxonia: Quaest. in Arist. de caelo et mundo [GW 796]
 450-1492, nach 3. XI. Antonius Andreae: Scriptum in artem vet. Arist. etc. [GW 1671]
 451 1492, 20. XII. Johannes Duns Scotus: Quaest. in universalia Porph. etc. [GW 9089]
 452 1492, 23. XII. Gaietanus de Thienis: Comm. in Arist. De anima [H 15504]
 453 1492/3, 7. II. Johannes Canonicus: Quaest. super Physica Arist. [CR 1432]
 454 1493, 19. III. Apollinaris Offredus: Expositio in I. lib. Poster. Arist. [H 1284]
 455 1493, 20. III. Gualtherus Burlaeus: Expositio in art. vet. Porph. et Arist. [GW 5771]
 456 1494, 23. IX. Paulus Venetus: Expositio super univers. Porph. et artem veterem Arist. [HC 12520]
 457 1494, 10. XI. Robertus Linconiensis: Comm. in Posteriora Arist. [HC 10105]
 458 1495, 18. VIII. De caelo et mundo [GW 2355]
 459 1495, 18. IX. Thomas Aquinas: Expositio in Poster. et in De interpret. [HC 1494]
 460 1495, 29. XII. Aegidius Romanus: In Arist. Poster. commentum [GW 7193]
 461 1496, 13. II. Gratia Dei Esculanus: Comm. in artem vet. Arist. etc. [H 7876]
 462 1496, 5. VIII. Gaietanus de Thienis: Recollectae super Physic. Arist. [HC 15498]
 463 1496, 10. IX. Apollinaris Offredus: In librum Arist. De anima [HCAdd 12004]
 464 1496/7, 31. I. Aegidius Romanus: In Arist. De anima commentum [GW 7203]
 465 1496/7, 6. II. Aegidius Romanus: In Arist. Elench. commentum [GW 7195]
 466 1497, 9. III. Albertus de Saxonia: Quaest. in Arist. lib. Poster. [GW 798]
 467 1497, 20. XI. Joh. Duns. Scotus: Quaest. in Arist. Metaphysicam [GW 9065]
 468 1498, 21. V. Paulus Venetus: Expositio in Arist. De gen. et corrupt. etc. [H 12518]
 469 1498, 22. XII. Thomas Aquinas: Expositio super Arist. De gen. et corrupt. [HR 1535]
 470 1499 Robertus Linconiensis: Comm. in Posteriora Arist. [H 10108]

Manfredus de Bonellis

- 471 1493, 1. III. Gratia Dei Esculanus: Comm. in artem vet. Arist. etc. [H 7875]

Aldus Manutius

- 472 1495, 1. XI.—1498, VI. Opera, griech. [GW 2334]
 473 1497, VII. Laurentius Maiolus: Epiphylides in dialecticis [Daran: Quaestio Averrois in lib. Priorum] [HC 2191]
 474 1499, 29. III. — nich vor 17. IV. Epistolae diversorum philos. [GW 9367]

Otinus de Luna

- 475 1496, 23. XI. Antonius Andreae: Scriptum in artem vet. Arist. etc. [GW 1672]
 476 1497, 4. III. Johannes de Janduno: Quaest. super De anima Arist. [HC 7463]
 477 1497, 22. III. Robertus Linconiensis: Comm. in Posteriora Arist. [HCAdd 10107]
 478 1497, 11. V. Gualtherus Burlaeus: Expositio in art. vet. Porph. et Arist. [GW 5772]
 479 1497, 9. VI. Albertus de Saxonia: Quaest. in Arist. de caelo et mundo [GW 797]
 480 1497/8, 14. I. Apollinaris Offredus: Expositio in I. lib. Poster. Arist. [H 1285]
 481 1498 Gaietanus de Thienis: Recollectae super Physica Arist. [H 15499]
 482 1500, 12. III. Aegidius Romanus: In Arist. De gen. et corrupt. comm. [GW 7201]
 a) für Alexander Calcedonius
 483 1496, 28. IX. Thomas Aquinas: Expositio in Poster. et in De interpret. [HCAdd 1495]
 b) für Benedictus Fontana
 484 1498, 3. X. Gaietanus de Thienis: Expositio in Arist. De caelo et mundo [HC 15501]

Paganinus de Paganinis

- 485 um 1495 Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2837]

Jacobus Pentius

- 486 1500 ?, 23. X. De anima [GW 2346]

Johannes Persan Dauvome

- 487 1483 Johannes Duns Scotus: Quaest. in Universalia Porphyrii etc. [GW 9088]

Philippus Petri

- 488 1481, 17. IV. Paulus Venetus: Scriptum super De anima Arist. [HC 12519]
 489 1481, 22. VI. Rhetorica [GW 2478]
 490 1481, 25. X. Organon [GW 2391]

Petrus de Plasiis

- 491 1494, 2. X. Philippus Mucagata: Opera in logica Porph. et Arist. [H 11624]

Petrus de Quarengiis für Alexander Calcedonius

- 492 1499, 20. VIII. Dominicus de Flandria: Quaest. in comm. Thomae Aq. super Metaphys. Arist. [GW 8640]
 493 1499, 23. XII. Aegidius Romanus: Quaest. in quaedam locos Metaphys. Arist. [GW 7205]
 494 1500, 22. IV. Robertus Linconiensis: Summa super Physic. Arist. [HCR 10110]

Philippus Pincius

- 495 1492, 14. X. Franciscus Philelphus: Orationes et Opuscula [Daran: Aristoteles: Rhetorica etc.] [HC 12924]
 496 1496, 1. VI. dtto [HC 12925]

Franz Renner u. Nikolaus von Frankfurt

- 497 1473 Johannes de Janduno: Quaest. super De anima Arist. [HR 7458]
 498 um 1473/7 Antonius Andreae: Quaest. super Metaphys. Arist. [GW 1656]

Reynaldus de Novimagio

- 499 1481, 22. V. Thomas Aquinas: Comm. in Arist. De anima [H 1519]
 500 1481 Thomas Aquinas: Expositio in Poster. et in De interpret. [C 569]
 501 1481 Petrus Niger: Quaest. super arte veteri Arist. [HC 11888]

Reynaldus de Novimagio u. Theodorus de Reynsburch

- 502** 1477, 14. VI. Paulus Venetus: Expositio in Poster. Arist. [HC 12511]
503 nicht nach 1479 Joh. Duns. Scotus: Quaest. in Universalia Porph. etc. [GW 9087]

Johannes Rubeus für Alexander Calcedonius

- 504** 1496, 8. II. Franciscus Sanson de Senis: Quaest. super Physic. Arist.
 [HCAdd 14326]

Johannes Rubeus u. Albertinus Vercellensis

- 505** 1499, 13. IV. Paulus Soncinas: Expositio in artem veterem Arist. [HC 12496]
506 1499–1500 Rodulphus Brito: Quaest. super arte veteri [HR 3990]

Octavianus Scotus

- 507** 1480, 24. XII. Antonius Andreae: Scriptum in artem vet. Arist. etc. [GW 1669]
508 1480 Johannes de Janduno: Quaest. super De anima Arist. [H 7459]
509 1481, 10. V. Gualtherus Burlaeus: Expositio in Eth. Nic. Arist. Mit Text
 [GW 5778]
510 1481 Johannes Canonicus: Quaest. super Physica Arist. [HC 4345]
511 1496 Aegidius Romanus: In Arist. Physica commentum [H 128a; GW VI, Sp. 773]
512 1497 John. Duns Scotus: Quaest. in Poster. Arist. [H 6449; GW VII, Sp. 723]

Simon de Luere

- 513** 1497, 2. XII. Joh. Duns Scotus: Quaest. in Poster. Arist. [GW 9093]
 a) für *Andreas Torresanus*
514 1499, 27. IX. Aegidius Romanus: In Arist. Anal. priora comm. Mit Text
 [GW 7190]
515 1500, 8. I. Laurentianus Florentinus: In Arist. De elocutione
 [HCAdd 9947 = H 1668]
516 1500, 20. III. Joh. Duns Scotus: Quaest. in Universalia Porph. etc. [GW 9091]
517 1500, 18. IV. Aegidius Romanus: In Arist. De anima comm. Mit Text [GW 7204]
518 1500, 18. V. Aegidius Romanus: In Arist. Anal. poster. comm. [GW 7194]
519 1500, 14. VII. Geraldus Odonis: Expositio in Arist. Ethicam [HC 11969]
520 1500, 4. IX. Gualtherus Burlaeus: Expositio in Arist. Eth. Nic. Mit Text [GW 5779]
521 1500, 24. IX. Aegidius Romanus: In Arist. Elench. commentum [GW 7196]
522 1500, 31. X. Thomas Aquinas: Comm. in Politic. Arist. [H 1516]

Bernardinus Stagninus

- 523** 1485 Gualtherus Burlaeus: Expositio in artem vet. Porph. et Arist. [GW 5768]
524 1489, 1. I.–29. VII. Opera [GW 2339]
525 1492, 15. XI. Urbanus Averroista: Expositio comm. Averrois super Physic. lib.
 Arist. [HC 16097]
526 1493, 20. XII. Aegidius Romanus: In Arist. De gener. et corrupt. comm.
 [GW 7200]

Andreas Torresanus

- 527** 1488, 21. VIII. Averroes: In Meteorologica Arist. [GW 3108]
528 um 1500 Antonius Andreae: Quaest. in Metaphysica Arist. [GW 1666]

Andreas Torresanus u. Genossen

- 529** 1484 Gaietanus de Thienis: Recollectae super Physica Arist. [HCR 15500]

Andreas Torresanus u. Bartholomaeus de Blavis

[z. T. für Johann von Köln]

- 530** 1483, 1. II–25. X. Opera [GW 2337]
531 1483, 1. II.–5. II. Opera [GW 2338]

Christoph Valdarfer

532 um 1470 Oeconomica [GW 2435]

Wendelin von Speyer

533 um 1470/1 Leonardus Brunus Aretinus: Isagogicon moralis disciplinae [GW 5615]

Leonhard Wild

534 um 1480 Gualtherus Burlaeus: Expositio in artem vet. Porph. et Arist. [GW 5766]

VICENZA [1474]

Henricus de Sancto Ursio

535 1486, 21. IX., 16. X. Gaietanus de Thienis: Comm. in Arist. De anima
[C 617 = CR 5824 + 5825]

536 1487, 23. IV. Gaietanus de Thienis: Recollectae super Physica Arist. [H 15497]

Jacobus de Dusa

537 um 1482 Thomas Aquinas: Comm. in lib. Ethic. Arist. [H 6522 = H 6403]

Johannes Renesis

538 um 1475 Ethica ad Eudemum [GW 2385]

Hermann Liechtenstein für Nicolaus Petri

539 1477, 12. V. Antonius Andreae: Quaest. super Metaphysica Arist. [GW 1658]

NIEDERLANDE

DEVENTER [1477]

Jakob von Breda

540 1497, 2. IX. Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2826]

541 um 1500 Jacobus Faber Stapulensis: In Arist. Eth. Nic. introductio [GW 9642]

Richard Paffraet

542 1489, 27. IX. Auctoritates Arist. et aliorum philosophorum [GW 2813]

543 1499, 24. IV. dtto [GW 2830]

SCHWEIZ

BASEL [1468]

Johann Amerbach

544 1492 Thomas Bricot: Textus in cursum totius logices Arist. [GW 5530]

545 nicht nach 1495 Libri artis logicae Porph. et Arist. [HC 13300 = H 9919]

546 nicht nach 1498 Franciscus Philephus: Orationes et Opuscula [Daran: Aristoteles:
Rhetorica etc.] [HCAdd 12918]

Michael Furter

547 1494 Nicolaus de Orbellis: Cursus lib. philos. naturalis [HCR 5864]

Michael Wenssler

548 nicht nach 1490, 25. V. Johannes de Magistris: Quaest. super cursum logicae
[H 10450]

549 nicht nach 1490, 25. V. Johannes de Magistris: Quaest. super tota philos. naturali
[H 10445]

GENÈ [1478]

Matthias Moravus

550 um 1474/80 Thomas Aquinas: Comm. in Physica Arist. [H 1525]

SPANIEN

BARCELONA [1478]

Heinrich Botel, Georgius vom Holtz u. Johannes Planck

551 um 1473 Ethica ad Nicomachum [GW 2371]

Pierre Brun u. Nicolaus Spindeler

552 1478, 15. VI. Thomas Aquinas: Comm. in lib. Ethic. Arist. [H 1514A]

553 1478, 18. XII. Thomas Aquinas: Comm. in lib. Politic. Arist. [H 1514B]

Peter Michael

554 1493, 24. XI. Nicolaus Bonetus: Metaphysica Aristotelis [GW 4846]

Nicolaus Spindeler

555 um 1479 Ethica ad Nicomachum [GW 2372]

556 um 1480 Politica [GW 2446]

LERIDA [1479]

?

557 1489, 19. VII. Petrus de Castrovol: Physica Aristotelis [R 459]

558 1489, 12. VIII., 12. XI. Petrus de Castrovol: Philos. naturalis Arist. [R 460]

Heinrich Botel

559 1485, 25. X. Franciscus de Maioranis: In Categorias Porphyrii [C 3779]

560 1489, 2. IV. Petrus de Castrovol: Comm. super lib. Ethic. Arist. [C 1481]

PAMPLONA [1495]

Arnaldo Guillen de Brocar

561 1496, 8. VI. Petrus de Castrovol: Comm. super Polit. et Oeconom. Arist.
[HCR 4654]

SALAMANCA [1481]

?

562 1497, 20. XII. Petrus de Alvernia: Super Lib. Meteororum Arist. [H 12852]

Drucker d. Nebrissensis, Grammatica

563 1496 Petrus de Osoma: Comm. in Ethic. lib. Arist. [HR 12122]

Leonhard Hutz mit Lope Sanz

564 um 1496 Thomas Bricot: Textus in cursum totius logices Arist. [GW 5532]

Juan de Porras

565 1500 [1502?] Politica et Oeconomica [C 2453a; GW II, Sp. 644]

SARAGOSSA [1475]

Hans Hurus

566 um 1489 Ethica ad Nicomachum, spanisch [GW 2382]

Paul Hurus

567 1492, 22. IX. Ethica ad Nicomachum [GW 2374]

SEVILLA [1477]

Meinard Ungut u. Stanislaus Polonus

568 1493, 5. VI. Ethica ad Nicomachum, spanisch [GW 2383]

TORTOSA [1477]**Nicolaus Spindeler u. Pierre Brun****569 um 1477 Oeconomica [GW 2433]****VALENCIA [1474]****Lambert Palmart****570 nicht nach 1474 Ethica ad Nicomachum [GW 2370]****(Fortsetzung)**